



DSTAR NEWS

es gibt Änderungen bei zwei Reflektoren und die ICOM DSTAR-QSO-Party fand im Dezember/Jänner statt **Seite 18**

MIKROWELLE

Die Ergebnisse und Gewinner des Aktivitätskontests 2024 für Österreich und in der Gesamtwertung **Seite 21**

WAVELOG

der ÖVSV stellt seinen Mitgliedern ab sofort das Online-Logging-Programm Wavelog zur Verfügung **Seite 24**

INHALT

OE 1 berichtet	4
OE 5 berichtet	8
OE 6 berichtet	8
OE 7 berichtet	9
OE 8 berichtet	11
† Silent key	15
OE 9 berichtet	15
AMRS berichtet	18
Technik & Innovation – DSTAR News	18
CW-Referat – offenes HST-Training	19
SOTA – Summits on the Air	20
Mikrowellennachrichten	21
UKW-Ecke	23
Technik & Innovation – Wavelog das Online-Logging-Programm für den ÖVSV	24
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	27
Funkvorhersage für Februar	29
DX-Splatters	29
HAMBörse	37

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26

Landesleiterin: Andrea Kaiser, OE2YYL, Tel. 0650/790 62 76
E-Mail: oe2yyl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)

7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)

4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)

8504 Preding, Gewerbepark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)

9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Jürgen Scherzer, OE8JSK, Tel. 0676/900 68 45
E-Mail: oe8jsk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628,
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 03/2025: Mittwoch, 5. Februar 2025

Titelbild: KIDSDAY 2025 im LV1 – begeisterte Jungfunkerin beim Bau einer Paperclip-Key-Morsetaste unter der Anleitung von Martin OE1MVA

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens

UW 1312



OE3EMC
Martin Engel
Landesleiter
der Sektion
Bundesheer AMRS
des ÖVSV



Abenteuer VHF Very High Frequency das 4 m (70 MHz) Amateurfunkband

VHF steht für „Very High Frequency“ und umfasst Frequenzen zwischen 30 MHz und 300 MHz. Amateurfunkbänder im VHF-Bereich sind das 8 m-Band (40 MHz), 6 m-Band (50–54 MHz), 4 m (70–72 MHz) und das 2 m-Band (144–146 MHz). Die Bänder 8 und 4 m sind in Österreich für den Amateurfunkdienst nicht freigegeben!

Über das 4 m-Band möchte ich einige Infos und Eckdaten im folgenden Bericht erläutern. In vielen europäischen Ländern ist Amateurfunk auf dem 4 m-Band bei 70 MHz zugelassen, wenn auch teilweise unter Auflagen und zeitlichen Befristungen. So auch in den an Österreich angrenzenden Ländern Deutschland, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Italien. In OE ist das 4 m-Band nicht für den Amateurfunk freigegeben.

Der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV) hat die österreichische Fernmeldebehörde im Juni 2024 um Zuweisung des Frequenzbereichs 70,0–70,5 MHz zum Amateurfunkdienst ersucht.

Das 4 m-Amateurfunkband erstreckt sich von 70.000 MHz–70.500 MHz und ist in den meisten Ländern unterteilt, nur wenige Länder haben das gesamte Band für den Amateurfunk freigegeben. Die im VHF-Bereich aufgrund von Ausbreitungsphänomenen wie Sporadic-E und Meteor-Scatter erzielbaren Reichweiten machen die Frequenzen bei 70 MHz für Funkamateure äußerst interessant.

Die Es-Ausbreitungsbedingungen auf 70 MHz sind ähnlich dem 2 m-Band, aber die Öffnungen sind häufiger. Mit Hilfsmitteln wie dem DX-Cluster oder dem UKW DX Tool „DX-Maps“ kann eine Karte in Echtzeit mit den aktuellen MUF- und Es-Feldern graphisch dargestellt werden. Mit einem Smartphone ist man auch beim Rasenmähen oder anderen Tätigkeiten bestens über Öffnungen informiert.

Frequenzen für folgende Betriebsarten:

- 70.000–70.050 MHz **CW-Baken**
- 70.154 MHz / 70.190 MHz **FT8**
- 70.174 MHz / 70.206 MHz **MSK144** – 15sec/Periode
- 70.200 MHz SSB/CW – **Anrufrequenz**

FT8 erweitert besonders auf 70 MHz den Horizont. So können auch schwache Öffnungen genutzt werden, die in SSB oft nicht wahrnehmbar sind. Aber auch über die direkte Welle (Tropo) können so weite Verbindungen hergestellt werden. Grundsätzlich sind bei Es-Öffnungen die Signale sehr stark.

Am Markt werden bereits einige Funkgeräte die den 70 MHz-Bereich beinhalten angeboten.

Einige davon möchte ich hier anführen: IC-7300, IC-7100, Kenwood TS-890, Yaesu FT-DX10 und FT-DX101. Richtantennen für diese Wellenlänge gestalten sich doch noch sehr kompakt.

Antennen für diesen Frequenzbereich, werden bei einem Amateurfunkhändler in DL in verschiedensten Varianten angeboten. Ob Monoband-Richtantenne oder als Yagi für die Bänder 6/4/2 m in einem, sind erhältlich. DK7ZB Martin Steyer ist für seine Antennen bestens bekannt, auf seiner Antennen-HP findet ihr etliche Selbstbauprojekte für 70 MHz-Antennen.

Als UKW-DXer sind mir schon einige Stationen bekannt, die bereits Antennen für dieses Band montiert haben und sehnsüchtig auf die Freigabe des 4 m-Bandes warten.

Abschließend möchte ich mich bei dem Gremium des ÖVSV bedanken, das sich für die Freigabe dieses Bandes eingesetzt hat!

Aber auch bei unserer FM-Behörde, die sicher zu Zeit mit anderen fernmelderechtlichen Belangen mehr als genug zu tun hat. Vielleicht gibt es einen Weg, den Zugang für das 4 m-Band rechtzeitig zur Sporadic-E-Saison 2025 zu ermöglichen

vy 73 Martin OE3EMC
Leiter und Präsident der AMRS



Die LV1-Aktivitäten

Im Februar eines jeden Vereinsjahres treffen wir einander traditionsgemäß zur Mitgliederversammlung. Wir bitten die Mitglieder zahlreich zu erscheinen, um gemeinsam an der Zukunft des ÖVSV Landesverbandes Wien zu arbeiten.

Termine im Februar

15. Februar, 8:00–13:00 Uhr

Flohmarkt und Treffen – OE1NDB, OE1KBC
Aderklaaer Straße 4, 1210 Wien

22. Februar, 10:00–15:00 Uhr

Mitgliederversammlung – Vorstand
Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

Die Donnerstage stehen ab 17:30 Uhr (open end) für Gesprächsgruppen zur Verfügung. Fragen an den Vorstand werden immer gerne beantwortet und es ist genügend Zeit zum Fachsimpeln rund um den Amateurfunk.

Auch im Februar können wir wieder zahlreiche helfende Hände gebrauchen, welche die Werkstätten im TOP 1 mit uns umbauen.

73 de Kurt OE1KBC



QSL-Fächer im LV1 Clublokal

Um die Weihnachtsfeiertage haben OE1KBC und OE1IAH die Fächer der QSL-Karten-Wand umgeräumt. Das bedeutet etwa einen ganzen Nachmittag Fächer aus-, um- und einräumen, es sind da etwa 500 Fächer zu betreten. Es wurden erfreulicherweise viele neue Calls hinzugefügt. Der Club betreibt ein Online-Service über http://oe1_qsl_wand.oevsv.at. Dort werden regelmäßig Bilder der Wand, nachdem der QSL-Manager neue Karten nachgefüllt hat, veröffentlicht.

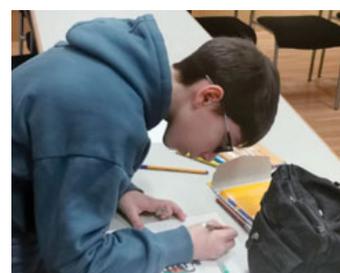
Insbesondere für frisch Lizenzierte nochmals der Hinweis: bitte meldet euch beim Vorstand, wenn ihr euer Call von der

Kids Day 4. Jänner 2025

Der Landesverband Wien hat eine lange Tradition bei der Teilnahme am Kids Day. Der ÖVSV Dachverband hat für den 4. Jänner die Sprechfreiheit für Kinder beim Fernmeldebüro angemeldet und so konnten wir den Kindern ein schönes Programm mit Funk und Spiel anbieten.

Bereits um 9:30 Uhr begrüßten wir die ersten Eltern mit ihren Kindern bei uns im Klubheim. Bis kurz nach 11 Uhr waren 11 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren mit ihren Eltern bei uns im Haus.

Die Bastelstation, betreut von Martin OE1MVA, hatte wie immer großen Zuspruch. Es wurden wieder die begehrten Morsetasten aus Holz mit einer Büroklammer als Kontakt und Feder mit den Kindern aufgebaut.



Behörde bekommen habt. Der ÖVSV wird aus Datenschutzgründen nicht informiert, wie euer Call lautet. Neben dem QSL-Kartenfach ergeben sich eine Reihe weiterer Leistungen, die durch Eintrag eures Calls in der Mitgliederdatenbank verfügbar werden: Mailweiterleitung an eine uns bekanntgegebene Mailadresse als CALL@OEVS.V.A.T. Darauf basierend der Zugang zur Mitgliederdatenbank, Anlagen von Accounts auf matrix.oevsv.at oder wavelog.oevsv.at und vielen weiteren Diensten.

Arnold OE1IAH, QSL-Manager LV1

KIDS-DAY 2025 4.1.	
NAME	ALTER
Simon	10 Jahre
David	6 Jahre
Sena	10 Jahre
Stefan	12 Jahre
Yuri	12 Jahre
Emil	10 Jahre
Pauli	7 Jahre
CELESTE	5
JARAX	4
MA	3
EMIL	6



oben: Alexander an der Kids-Day-Funkstation

unten und rechts: Morseübungen und gemeinsames Mittagessen

Anschließend durften die Kinder die selbst gebaute Morsetaste an der Morseübungsstation von Arnold OE1IAH gleich ausprobieren und getestet mit nach Hause nehmen. Der Morserino-32 von Willi OE1WKL wurde mit Begeisterung dazu verwendet. Arnold hatte ein buntes Vorlageblatt mit den Morsezeichen für diese Station vorbereitet.

Alexander OE1LZS hat die Kinder bei sehr schönen Kids Day-QSOs an der Klubstation OE1XNC begleitet. Es gelang via OE-LINK-Kette auch „Kind zu Kind“-QSOs aufzubauen.

Nach jedem QSO wurde gleich eine Kids-Day-QSL-Karte für die „Jung-Funker und -Funkerinnen“ ausgefüllt, welche gemeinsam mit der Urkunde stolz mit nach Hause genommen wurde.

Andreas OE3BAJ und Laurin OE3MLA waren mit Fotografieren, Unterstützung der Stationen und Vorbereiten des gemeinsamen Mittagessens und vor allem dem Vorbereiten der PMR-Funkgeräte für den Funk-Spaß, der Kinder von Klubraum zu Klubraum beschäftigt. Die Kinder hatten sich sehr schnell selbst organisiert und ein Versteckspiel mit Funkhilfe gestartet.

Malbewerb beim Kids Day



Für unsere Kleinen hatten wir Strichzeichnungen von zwei Arten eines Funkgeräts vorbereitet und mit Buntstiften auf den Tischen aufgelegt. Wir waren erstaunt wie kreativ „unsere Kinder“, erlaubt mir das so zu formulieren, sind. Links ein Beispiel.

Die Kinder, Eltern und auch wir von Landesverband Wien waren begeistert, welches große Interesse dieser Kids Day wieder gehabt hat. Die schönsten Sätze der Kinder waren bei der Verabschiedung: „Wann ist der nächste Kids Day?“ und an die Eltern gerichtet „Können wir uns gleich anmelden?“.

Natürlich werden wir den **Sommer-Kids-Day am Samstag, dem 21. Juni** wieder ausrichten. Geplant ist er beim Naturschutzhaus am Eingang zur Lobau.

Tschüss und bis zum nächsten Mal:
Laurin, Andreas, Martin,
Alexander, Arnold und Kurt

Vier Mountain Goats im SOTA-Jahr 2024 aus dem Landesverband Wien

Zum Abschluss des Jahres, als schöner Ausflug bei herrlich warmem sonnigem Wetter haben sich zwei Gruppen aus dem OE1-Rufzeichengebiet aufgemacht, um die 1000-Punkte-Grenze zu überschreiten. Damit erreicht man eine bedeutende Wertung in der SOTA-Welt: die Mountain Goat – Bergziege. Martin OE1MVA und Arnold OE1IAH haben das Ereignis geplant und etwas vorbereitet. Neben den beiden genannten war auch noch OE1UHU dabei. Natürlich war auch vorgesehen, zwischen den beiden Gipfeln eine Verbindung herzustellen. Wir dachten, da sei Kurzwelle erforderlich, doch es kam ganz anders.

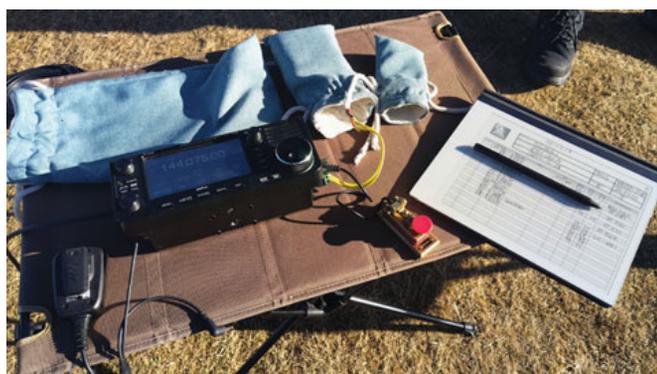
Am Hermannskogel wurde OE1MVA von Kurt OE1KBC begleitet. Das Team am Schöckl wurde unterstützt von Thomas OE3TBU, der im August seinen Mountain-Goat-Status erreicht hatte. Weiters freuten wir uns über Andreas OE3BAJ, ein häufiger Begleiter bei Funkevents unterschiedlicher Art. Schließlich wurden wir Wiener auch noch vom Landesleiter vom LV6 begleitet. Alex OE6AVD folgte der Ankündigung und Einladung von Arnold. Einige HAMS aus OE6 warteten daher auf diese besondere Aktivierung. Bereits nach wenigen Minuten hatten wir auf 2m FM das Tagesziel mit den benötigten 4 QSOs im Log. Auch einige der bekannten häufigen internationalen Chaser aus EA, SM, SV warteten auf Kurzwelle auf uns und begrüßten uns sofort als SOTA Mountain Goat. OE1IAH berichtet von über 30 QSOs an dem Tag. Wobei durch die fünf anwesenden OMs am Schöckl die Geduld der Chaser stark gefordert war.

QSO mit S7/S9 mit einer erstaunlich klaren Phonie-Verbindung zwischen den beiden Aktivierungszonen möglich. Das sind 135km Luftlinie durchs alpine Gebiet hinter dem Anninger über Schneeberg, Rax, vorbei am Semmeringgebiet, über die Teichalm in Richtung Graz. Auf beiden Seiten waren wir von den hohen Feldstärken überrascht.

OE1IAH begann im Herbst 2020 am Hermannskogel mit SOTA. Kurt OE1KBC hat Arnold am Vortag im Westen der Schweiz erreicht und für den Folgetag zur ersten Aktivierung am OE/WI-001 überredet. Hauptbeweggrund für Arnold ist etwas Sport zu machen, er ist zweifelsfrei zu kurz für sein Gewicht. Arnold wandert fast jeden Samstag auf irgendeinen Berg oder Mugl – Berg ist ein Ding >1000m Höhe,



drei junge Mountain Goats: Stefan OE1UHU, Thomas OE3TBU und Arnold OE1IAH



Aktivierer-Tisch am Berg

OE1MVA ist SOTA-Manager von Wien und war daher auf „seinem“ SOTA-Berg, dem Hermannskogel OE/WI-001. Er ist am längsten von den drei Mountain Goats im SOTA-Programm aktiv. Bei seiner Aktivierung wurde er von Kurt OE1KBC begleitet. Die notwendigen QSOs auf 2m liefen problemlos mit dem Hadersfelder Obelisken, der von OE1OGU aktiviert wurde, und einige Chaser aus Wien-Umgebung wurden ins Log gebracht.

Als OE1IAH in einer Pileup-Pause zunächst Kurt OE1KBC nur schwach auf 145.500 aufnehmen konnte, richtete er die 2m/70cm LogPer-Antenne in Richtung Wien aus. So war ein

sonst bleibt ein „Mugl“. OE1UHU wurde nur wenige Wochen nach Arnolds SOTA-Start am Hundsheimer Berg und Braunsberg mit SOTA in Kontakt gebracht. Der wiederum hat seinen Schulkollegen OE3TBU etwa ein Jahr später auf dem Eselberg mit dem SOTA-Virus infiziert. Das war eine witzige Aktion, bei der zwei Teams Eselberg bzw. Hochwechsel abwechselnd aktiviert haben und somit jeweils Summit-to-Summit (S2S)-Verbindungen loggen konnten.

Das Bergwandern und Funken wird oft den alpinen Gebieten zugeschrieben. Die HAMS aus Ostösterreich haben für die Punktwertung eher „schlechte Karten“. Im moderaten Umfeld vom Großraum Wien finden sich fast nur 1-, 2- bis maximal 4-Punkte-Berge. Einfach nur vor der „Haustür“ einen Berg zu aktivieren ist kaum möglich. Dennoch hat man Spaß daran, wenn man regelmäßig irgendwo hinauf wandert. 100–400 Höhenmeter ist das Übliche im Osten von Österreich. Erst nach 1–2 Stunden Anfahrt per Auto oder Zug trifft man auf Ziele, die 6 oder mehr Punkte abwerfen. Das senkt deutlich die Attraktivität dieser Spielart des Funk-Hobbys im Flachland und die Zahl der HAMS mit >1000 Punkten in ihrem persönlichen Log mit Calls außerhalb des alpinen Gebiets von OE ist sehr gering.

Ein besonderer Anreiz ist das Aktivieren von Gipfeln in möglichst vielen Ländern. Durch die SOTA-Reisen von OE1IAH



die vierte Mountain Goat Martin OE1MVA

haben einige OE-HAMs höhere Ränge in dieser Auswertung „erfunkt“. Arnold hat da bereits 21 Länder erreicht. Eine besondere Aufgabe war dabei, ein ganzes Land komplett zu aktivieren. Das ist der UK-Reisegruppe von 2024 in PA mit lediglich zwei SOTA-Zielen gelungen, dennoch eine witzige Sache. Bei der SOTA-Reise 2024 fielen beide Aktivierungen fast buchstäblich ins Wasser, wurden aber dennoch erfolgreich durchgeführt – denn wann kommt so eine Gelegenheit wieder? 2025 will die OE-OST-SOTA Reisegruppe drei weitere Länder hinzufügen: Estland, Lettland und Litauen.

Dieser recht persönliche SOTA-Bericht soll natürlich nicht auf die für die Aktivierungen wichtigen Chaser vergessen. Einerseits sind das QSOs zu anderen HAMs auf Bergen, die als Summit-to-Summit-Verbindung (S2S) gewertet werden. Weit häufiger sind das aber HAMs, welche vom heimatlichen Shack aus Funkverbindungen mit den Summits aufnehmen. Für beide Seiten ergeben sich daraus vielerlei Möglichkeiten, die Station und Ausrüstung zu prüfen und zu verbessern. Ebenso erlaubt dies Anfängern, im Bereich Betriebstechnik Erfahrung zu sammeln. Überaus häufig stolpert man bei der Aktivierung in einem Pileup. Wie arbeitet man das ab? So häufig wie bei einer SOTA-Aktivierung entsteht so eine Situation kaum. Auch der Aufbau der Station, die Auswahl der genutzten Bänder und die Antennensituation fordert Flexibilität der HAMs. Das Morsen bei Temperaturen unter 0°C und eisigem Wind kann nach einem Aufstieg mit dem Tourenski oder Schneeschuhen schon einiges abverlangen, bringt aber im Winter (Anfang Dezember bis Ende März) auf höheren Summits (ab 6 Punkten) als Belohnung für den Aufstieg noch 3 Bonuspunkte.

Die drei jungen Mountain Goats und das Jungtier vom August hoffen, mit dem Bericht wieder mehr Interesse für diese Variante unseres Hobbys auch für „Flachlandindianer“ vermittelt zu haben. Sei es bergwandernd und aktivierend oder als Faultier – Shack Sloth – eben daheim im Shack.

OE1MVA, OE1IAH, OE1UHU und OE3TBU

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Termin: 22. Februar

Beginn pünktlich 10:00 Uhr – Ende ca. 15:00 Uhr

Wie bereits in den zum Jahreswechsel an alle Mitglieder versendeten E-Mails und im Klubheim an der Anschlagtafel aufgehängt hier die

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Landesleiter
2. Gedenken an jene Mitglieder, welche 2024 die Taste für immer weggelegt haben
3. Mitgliederehrungen mit langjähriger Vereinsmitgliedschaft
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
6. Berichte des Vorstands und der Referenten
7. Bericht zur Kassa 2024 und zum Budget 2025
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Anträge des Vorstands an die Mitgliederversammlung:
 - a. Beschlüsse zur Ordnung im Klub
 - b. Nachbesetzung Schriftführer-Stellvertreter/ Stellvertreterin
 - c. Antrag, die Beiträge für Zweitmitglieder, Familienmitglieder, Schüler und Studenten geringfügig anzupassen
der Vollbeitrag wird ab 2025 jedoch auf 125,- € belassen
11. Anträge der Mitglieder
(welche bis zum 25. Jänner 2025 eingelangt sind)
12. Allfälliges

Bitte beachten: Laut unseren Statuten ist die Mitgliederversammlung zum angegebenen Termin und Zeitpunkt ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorstand

FUNK
ANATEUR
DIGITAL

**Nr. 2/25 ab 29. Januar
in der App verfügbar.**

**Abbestellungen ab 61,⁷⁰ p.a.
auf www.funkamateure.de**



Einladung zum **Funkerfasching**

**Am Samstag, dem 8. Februar
ab 19.00 Uhr**

Gasthaus Hofwimmer
Vogelweiderstraße 166, 4600 Wels
Telefon 07242 46697

Sonder-QSL und Anreisefunkbewerb

Unsere Clubstation OE5XTO wird ab 15 Uhr auf 2/70/23cm QRV sein. Unter allen, die uns bei der Anreise auf zumindest einem Band gearbeitet haben, wird ein Preis verlost. Jeder erhält eine Sonder-QSL. Eine gute Gelegenheit, das 23cm-Band zu beleben.

Ein Event für die ganze Familie! Der (nichtfunkende) Anhang, Kinder und Freunde sind herzlich willkommen. Kostüme erwünscht, sind aber nicht zwingend erforderlich.



Während im ruhigeren Bereich genug Platz für angeregte Unterhaltungen ist, haben wir nebenan ideale Rahmenbedingungen für Tanz zu guter Musik von einst bis heute geschaffen.

Weitere Programmpunkte sind lustige Spiele, eine Tombola mit zahlreichen interessanten Preisen, Wertung und Prämierung der drei originellsten Kostüme und besonders

für unsere Kleinsten werden auch die Kinderkostüme separat prämiert. Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Kontakt und Anfragen per E-Mail an oe5rtp@oevsv.at

**Auf rege Teilnahme freut sich
das Team vom Funkstammtisch!**



EME-Tag auf 144 MHz an der Schulungsstation in Halbenrain

Am 7. Dezember 2024 stand der Mond besonders günstig – nicht nur, weil es ein Samstag war, sondern auch, weil der Betrieb bei Tageslicht durchgeführt werden konnte.

Der Einladung zu den EME-Versuchen an der Schulungsstation OE6V in Halbenrain sind an die 10 Funkamateure gefolgt, einige davon haben ihren eigenen Call dann auch „über den Mond geschickt“. So sind in Summe fast 40 Verbindungen geglückt. Die Signale waren diesmal wirklich hervorragend, man konnte bei sehr vielen QSOs die Töne des Programms JT65B aus dem Lautsprecher wahrnehmen. Das beste Signal laut JT65B war -10dB , das schlechteste war -24dB . Die meisten Signale kamen um die -17dB vom Mond reflektiert zurück. Ausbeute waren Stationen aus Argentinien, den USA, Russland, der Ukraine und ganz Europa.

Gerhard OE6RDD, auf dessen Grund sich die Schulungsstation befindet, hatte den Ofen im Container vorab ordentlich eingheizt, sodass wir mit einigen Getränken kühlen mussten.

Wir konnten auch prominenten Besuch begrüßen: Alex OE6AVD, Landesleiter des LV6, und Thomas OE6TZE, sein Vorgänger in dieser Funktion.



oben: Antenne: 4 x 17el Cushcraft 17B2, 23 dBi
(Foto: OE6FNG)

links: 2 m EME-Station im Container (Foto: OE6FNG)



Die Performance der gesamten Anlage war hervorragend, und ich denke, ich werde 2025 nach Möglichkeit öfters solche Tage veranstalten.

Den vielen Besuchern danke ich herzlich für ihr Kommen.

73 de Werner OE6FNG, OE6V

Einladung zum DIY-Workshop 1-2025: ADX-S V2 Digital Modes HF QRP-Transceiver

Der Einstieg in digitale Betriebsarten auf Kurzwelle wie FT8, FT4, WSPR oder JS8 gelingt in einem gemeinsamen Workshop am besten!

In unserer Do-it-yourself (DIY) Workshop-Reihe wollen wir auch bei Einsteigern Interesse am Elektronik-Selbstbau wecken. Diesmal wagen wir uns an einen einfachen experimentellen QRP-Transceiver heran, der für digitale Betriebsarten entwickelt wurde.

Der **ADX (Arduino Digital Xcvr)** Version 2 ist ein einfacher Open-Source-Arduino-basierter digitaler HF-QRP-Transceiver, der von Barbaros WB2CBA entwickelt wurde, der auch als einer der Entwickler des μ SDX bekannt ist.

Der ADX „S“ ist die Superhet-Modifikation von Adam BD6CR. Die Version 2 enthält alle notwendigen Modifikationen und hat neue Funktionen, um besser mit Mobilgeräten zu funktionieren.

Der ADX-S V2 kann mit WSJT-x oder JTDX auf dem PC oder FT8CN auf einem Android-Smartphone verwendet werden. Für Apple-Telefone oder -Tablets wird auch die neue iOS-App iFTx unterstützt. Er ist **für FT8, FT4, JS8 und WSPR geeignet**.

Er deckt die **Bänder 40, 30, 20, 17, 15, 12 und 10m mit fünf steckbaren Filtermodulen** mit einer Ausgangsleistung von ca. 3–5W ab. Er hat eine automatische Band-Modul-Erkennung, ein TCXO-Modul, ein Bluetooth-Modul und wird mit einem Audio-Adapter von 2 x MIC/Lautsprecher-Klinkenstecker auf den 4-pol. Klinkenstecker sowie mit zwei Audio-kabeln geliefert.

Der Bausatz hat keine SMD-Bauteile und sollte in ca. 4 Stunden aufgebaut werden können. Etwas Lötterfahrung ist aber schon Voraussetzung.

LötKolben und Werkzeug sind vorhanden.

Wir bieten eine freundliche, unterstützende Umgebung im Klubheim Innsbruck, in der das gemeinsame Werken Spaß macht. Auch die benötigten Tools und Messgeräte werden bereitgestellt.

Datum: **Samstag, 1. März 2025**

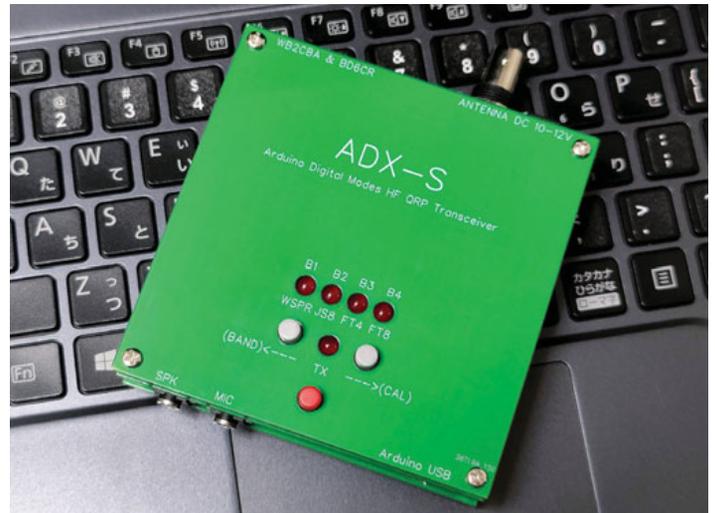
Beginn: 10:00 Uhr

Ende: ca. 17:00 Uhr (open end)

Adresse: Klubheim Innsbruck
Brixnerstraße 2/OG1, 6020 Innsbruck

Melde dich noch rasch an und beginne deine Reise in die Welt der digitalen Betriebsarten.

Da sich schon einige Teilnehmer angemeldet haben, steht schon fest, dass es auch einen Abendtermin unter der Woche ab 18:00 Uhr geben wird, der in Abstimmung mit den angemeldeten Teilnehmern fixiert werden wird.



Im Anschluss an diesen Workshop ist ein FT8-Einführungsvortrag geplant. Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Teilnahme ist nur für angemeldete Teilnehmer und Mitglieder des LV Tirol möglich.

Die Bausätze werden zum Selbstkostenpreis (ca. EUR 90,00 zuzüglich Zoll/EUSt.) abgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos (freiwillige Spenden).

Hinweis: Am Wochenende und am Abend ist das Eingangstor des Klubheims versperrt daher bitte bei der Toreinfahrt (runder Klingelknopf, beschriftet mit ÖVSV) läuten – wir kommen dich abholen! (Bitte um etwas Geduld, bis wir runterkommen – es gibt keinen elektrischen Türöffner!)

Weitere Informationen gibt es auf der OE7-Homepage und am OE7-Discord-Server.

Homepage CRKITS: <https://crkits.com/>
Projektseiten: <https://groups.io/g/crkits>

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Komm vorbei! Einstieg Kurzwelle – Aktivitätstage im Klubheim

An den wöchentlichen Klubabenden im Klubheim in Innsbruck im Februar und März liegt der Schwerpunkt weiterhin bei der individuellen praktischen Einführung in den Kurzwellen-Funkbetrieb.

Wir freuen uns darauf euch bei den ersten Schritten auf der Kurzwelle zu begleiten und alle Fragen zum Aufbau eurer Funkstation persönlich zu beantworten.

Die Termine der Klubabende findet ihr auf der OE7-Homepage. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Einladung: Klassentreffen der Teilnehmer der OE7-Amateurfunkurse

Nutze die Gelegenheit mal wieder die Funkfreunde aus deinem Amateurfunkkurs und deine Amateurfunklehrer persönlich zu treffen.

Du hattest keine Zeit zur Abschlussfeier des letzten Amateurfunkurses zu kommen? Dann komm doch zum Klassentreffen! Veranstaltungsort ist das Café Regina in Innsbruck, bei dem wir uns auch immer zu den Landesklubabenden treffen, der am selben Abend stattfindet.

Datum: Freitag, 7. März 2025

Beginn: 19:00 Uhr

Adresse: Café Regina,
Bleichenweg 63, 6020 Innsbruck

Geplantes Programm:

- Begrüßung durch LL Manfred OE7AAI
- Feedbackrunde „Wie ist es mir seit dem Kurs ergangen“?
- Womit bin ich QRV – Was war meine schönste Verbindung?
- Hilfe – wie finde ich den Einstieg in die Kurzwellen ...
- Diskussions- und Plauderrunde

Bei einem gemütlichen Treffen macht es einfach am meisten Spaß gemeinsam Aktivitäten zu planen, Ideen für Projekte



mit Gleichgesinnten zu diskutieren, oder die eigenen neuen Errungenschaften zu präsentieren und die der anderen zu bestaunen. Das persönliche Kennenlernen und Wiedersehen sowie der Erfahrungsaustausch stehen im Vordergrund.

Gerne kannst du auch Freunde mitbringen, die sich für den Amateurfunk interessieren! YLs und OMs die die Newcomer kennenlernen möchten, sind natürlich auch gerne willkommen.

Das Café Regina liegt in Innsbruck/Amras unweit vom DEZ-Einkaufszentrum und ist mit dem PKW von der Autobahnabfahrt Innsbruck/Ost ganz einfach zu erreichen.

Es gibt eine begrenzte Anzahl an kostenlosen Parkplätzen (bitte platzsparend parken) direkt beim Café. Du findest uns im großen Saal.

Das Café Regina hat eine kleine, aber feine Speisekarte und ist unter Insidern ein kleiner Geheimtipp für gute Küche und Gemütlichkeit. Walter, der Wirt des Café Regina, freut sich immer über zahlreichen Besuch – eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir – eure Amateurfunklehrer – freuen uns auf das Wiedersehen!

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Mach mit! OE7 Newcomer-Runden

In diesem Zusammenhang möchte ich euch an die wöchentlich stattfindenden Newcomer-Runden erinnern:

Newcomer-Runden in OE7:

QRG: 145,6125 MHz (Relais OE7XTI Patscherkofel) –600 kHz, Rufton 1.750 Hz, 77 Hz Subaudioton (und nach Vereinbarung ab ca. 20:00 Uhr auf DMR TG2327 / Reflektor 4197)

Wann: jeden Donnerstag um 19:45 Uhr Lokalzeit

CQ Ruf: „CQ Newcomer“

Alle Funkamateure die den „CQ Newcomer“-Ruf hören, sind eingeladen doch auch wieder mal das Mikrofon in die Hand zu nehmen und mitzumachen! Bitte unterstützt unsere Newcomer beim Einstieg in unser Hobby bei jeder sich bietenden Gelegenheit!



Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo–Fr 9–12 und 14–17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

Mini 1300 Antennen-analyzer

- 0,1–1300 MHz
- umfangreiche Messfunktionen
- inklusive Kalibriertkit



NEU IM SORTIMENT



SF-401Plus Frequenzzähler

- 27–3000 MHz / FM & DMR
- präzise Frequenzmessung durch TCXO
- dekodiert CTCSS und DCS

www.funkelektronik.at



VarAC in der Ortsstelle ADL 802 – Villach

Richard OE8RGL, ein englischer Gentleman, der seine Pension hier in der Nähe von Villach verbringt, schreibt mir eine sehr interessante E-Mail über VarAC: Für weitere Informationen zu VarAC siehe <https://www.varac-ham-radio.com/>. Da gibt es auch ein deutsches Handbuch.

Er schreibt: Letztes Jahr war ich wirklich an dem Punkt angelangt, über den Verkauf meiner gesamten Amateurfunkausrüstung nachzudenken. Die auf den (Kurzwellen-) Bändern verwendeten Betriebsarten erschienen mir so rückschrittlich und widersprachen den grundlegenden Prinzipien des Amateurfunks, dass ich das Interesse daran verloren hatte. Der Hauptschuldige war FT8. Ich sehe keinen Sinn darin, lediglich Rufzeichen und Rapporte auszutauschen und praktisch nichts anderes. Was bringt es, nur Logbucheinträge zu sammeln?

Für mich gibt es mehrere „Meilensteine“ in meiner Amateurfunkgeschichte. Als Teenager war mein erster Meilenstein, Ws und VKs auf SSB mit einem überschüssigen Regierungsempfänger BC348 und einem einfach über das Dach geworfenen Draht zu hören. Das war etwa 1958. Das brachte mich zum Amateurfunk und ich bekam schließlich meine Lizenz. SSB war im Vergleich zu AM wirklich gut und die grundlegende Chat-Methode. Viele Jahre später kamen andere Betriebsarten hinzu, aber sie haben mich nie wirklich fasziniert. Ich habe RTTY und PSK ausprobiert, konnte aber mit all diesen zahlreichen falschen Zeichen auf dem Bildschirm nicht umgehen.

Dann brachte Peter Martinez AMTOR heraus. Für mich war das der nächste Meilenstein. Es war ähnlich wie die früheren digitalen Betriebsarten, aber mit komplett fehlerfreiem Text auf dem Bildschirm. Es war, als ob man eine E-Mail in Echtzeit auf dem Bildschirm lesen würde. Ich hörte mehrere Übertragungen aus dem Golfkrieg mit diesem Modus. Aber man brauchte ein spezielles AMTOR-Modem. Das kostete Geld. Dies war eine der ersten fehlerfreien digitalen Chat-Modi.

Der nächste Meilenstein für mich war PACTOR. Dieser Modus wurde von einem Team in Deutschland entwickelt und war im Prinzip wie eine verbesserte Version von AMTOR. Die Weiterentwicklung führte das System von Pactor ONE zu Pactor FOUR mit erheblichen Verbesserungen. Es wird weltweit immer noch für viele Notfallsituationen und vollständige Zuverlässigkeit von Regierungen, Militärs und der Schifffahrt verwendet. Von Funkamateuren wird es jedoch kaum noch genutzt. Man braucht ein dediziertes Modem, und das ist teuer. Man bekommt immer noch fehlerfreien Text auf dem Bildschirm, selbst im „Hörmodus“. Ich erhielt kürzlich ein Software-Update von SCS für mein P4Dragon-Modem, und der „Hörmodus“ ist absolut perfekt. Ich habe aufgehört Pactor zu nutzen, weil es keine Funkamateure gab, die auf meine CQ-Rufe hörten.

Zu diesem Zeitpunkt tauchten FT8 und ähnliche Modi auf, aber ich konnte den Sinn nicht erkennen. Dann dachte ich



darüber nach, meine Ausrüstung zu verkaufen. Dann erschien letztes Jahr in Radcom (britische Amateurfunkzeitschrift) ein Artikel über VarAC. Ich las ihn und erkannte, dass es das Nächste zu Pactor war, ohne ein dediziertes Modem!

Ich lud die Dateien herunter und richtete es ein. Es funktionierte natürlich zuerst nicht, aber am Ende habe ich es geschafft – bis zum Mittagessen! Es ist im Grunde wie eine Radio-Version von WhatsApp-Textnachrichten. Man kann also dem VarAC-Club ohne zusätzliche Kosten beitreten.

Ich stelle fest, dass ich fast immer eine Antwort erhalte, wenn ich CQ rufe, und wenn ich auf ein CQ antworte, bekomme ich immer eine Antwort. Das ist bei keiner anderen traditionellen Betriebsart zu hören. Ich habe echte, interessante Gespräche über Kontinente hinweg, mit 50 Watt und einer Dipolantenne, und die einzigen Fehler sind Tippfehler und Rechtschreibfehler.

Ich sehne mich nicht mehr nach einem teuren Kurzwellen-Beam, einem teuren PA oder einem Gittermast, da sie einfach nicht notwendig sind.

Kurz bevor ich VarAC entdeckte, dachte ich ernsthaft darüber nach, all meine Amateurfunkausrüstung zu verkaufen, da sie mich nicht mehr interessierte.

Etwas, das mir am VarAC-System bis vor Kurzem entgangen ist und mich sehr verwirrt hat, ist die Soundkarte. Ich konnte darüber nichts in der Dokumentation finden. VarAC nutzt die Soundkarte im Gerät. Ich nahm an, dass es die Soundkarte im Computer nutzt. Ich wusste nicht einmal, dass mein Gerät eine Soundkarte hat. Ich versuchte, das System auf meinem IC7000 einzurichten, und es funktionierte nicht. Auf meinem IC7100 funktionierte es jedoch. Der IC7000 hat keine Soundkarte in seinen USB-Ports. Dasselbe gilt für den Kenwood TS850 und Geräte aus derselben Zeit. Es gibt viele kleine Boxen, die diese Lücke schließen, wie „Rigblaster“ und „Digirig“. Letzteres, Digirig, scheint das beste Preis-Leistungs-Verhältnis und den besten Support zu haben. Ich denke, man kann es bei Passion-Radio kaufen.

Danke an Richard für den interessanten Beitrag.

Übersetzt aus dem Englischen von Fred OE8FNK

Magischer Abend im ADL 802

Wappen Villach
Bild: Wikipedia



Der gut besuchte Clubabend in Villach war Anlass, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Die Aktivitäten in Villach waren vielfältig: eine Reparatur des Umsetzers auf der Girlitze war notwendig und wurde auch nachbesprochen. Zahlreiche Aktivitäten auf UKW waren in diesem vergangenen Jahr im Focus.

Der Leiter des ADL 802, Fred OE8FNK, der über das Jahr berichtete, besucht selbst auch immer wieder andere ADLs und berichtet dort über seine Entwicklungen im Bereich der Mikrowellen. Der ADL 802 war unter anderem auch beim ATV IARU Contest mit dabei. Darauf folgte natürlich auch die Diskussion über die neue TKGV die natürlich aktuell überall in diesen Kreisen Thema ist.

Nach einem Vortrag über weitere Neuigkeiten aus dem LV8 wurden noch die QSL-Karten verteilt und bewundert.

Aus dem darauf folgenden vorzüglichen Vitamin-QSO ging es dann zur Zaubervorstellung von OE8III. Ein spannendes Rufzeichen wenn man an CW denkt (HI). Aber nicht nur sein Rufzeichen sorgt für Spannung, sondern seine Zaubertricks inklusive Kindervorstellung verblüfften und verwunderten alle Zuseher.

Ein sehr schöner Clubabend in bester Gesellschaft. Villach, dessen Stadtwappen das älteste Österreichs ist, ist immer einen Besuch wert, selbstredend am Tag des Clubabends.

73 OE8JSK



Einladung für alle Interessierte zum **Kärntner SOTA-Tag am 13. Juli**

Wo: am Dobratsch OE/KT-072 (2166m)

Treffpunkt: Sonntag, 13. Juli 2025

um 8:00 Uhr Küchenzeit auf der Rosstratte am Parkplatz (1732 m), öffentliches WC vorhanden

Infos: Mautstraße <https://www.villacher-alpenstrasse.at>
Kärnten Card <https://www.kaerntencard.at/sommer>
Dobratsch – Naturpark des Jahres 2024
www.naturpark-dobratsch.at

Führung: ca. 8:00–8:30 Uhr Sonnenbeobachtungsstation neben den Parkplatz Rosstratte durch Hr. Adolf Prates

Weg: Selbstverantwortliche freie Wegwahl zum Gipfel: Jagasteig 294 ca. 2,5 Std. oder Normalweg 291 ca. 2 Std.
www.bergfex.at

Ziel: ca. 11:00 Uhr Eintreffen am Dobratsch (2166m) mit Relaisbesichtigung **OE8XFK** durch unseren Relaisverantwortlichen Uwe **OE8URQ**

Begleitung und Unterstützung durch den **ADL 805** – „DANKESCHÖN“

Anruffrequenzen: S22 145,55 MHz oder OE8XFK FM 438.900 MHz/431.300 MHz CTCSS 88,5 Hz

SOTA: <https://www.sota.org.uk> OE/KT-072

Achtung: viel QRM wegen Sendeanlage Dobratsch
Erstaktivierung von OE8GBK am 3. Juli 2005

20-Jahr-Jubiläum

POTA: Aktivierung im ganzen Naturparkbereich möglich
Reference: AT-0016

Geochach: www.geochaching.com – wer genügend Zeit hat, findet vielleicht noch einige Geochaches

Einkehr: Gemütliche Gastlichkeit beim www.dobratsch-gipfelhaus.at Familie Fleißner-Rieger
Tel. +43 720 35 03 40 erwartet euch. Übernachtung möglich!

Sponsor: Naturkosmetik Gerlinde Salcher, 9640 Kötschach 7
+43 676 7413561

Danke für euer Kommen und eine gute Heimreise wünscht euch

73 Harald OE8DSQ
oe8dsq@oevsv.at +43 664 8372967

Erstaktivierung der Kellerspitzen

Wer auf die Berge geht, der hat meist das Ziel, den Gipfel zu erreichen. Der Funkamateurliehaber hat hingegen zwei Ziele:

1. Erreichen des Gipfels und
2. funkerische Aktivierung mit mindestens vier Funkverbindungen

Ein besonderes Schmankelel für den SOTA-Funker ist die Erstaktivierung eines Gipfels. Bedingt durch die Beliebtheit des SOTA-Funkens sind die Zahlen nicht aktivierter Berggipfel in den letzten Jahren deutlich gesunken. Übrig sind die Gipfel, die nur schwer oder mit größerem Aufwand bestiegen werden können.

Unser Kärntner Land bietet viele Gipfel mit zumeist 10 Punkten – der erreichbaren Höchstpunktzahl – und diverse nicht aktivierte Gipfel, die in die Kategorie schwer erreichbar fallen.

Nach Überarbeitung der Topografien wurden die im Gailtal befindlichen Kellerspitzen zu Beginn des Jahres 2024 neu in die SOTA-Liste aufgenommen. Die Kellerspitzen (2.774 m) mit der Referenznummer OE/KT-406 sind der höchste Punkt der Gemeinde Kötschach-Mauthen und so war es den Kötschacher Funkern Harald OE8DSQ und Stefan OE8TIR vom ADL 805 ein Bedürfnis, die Erstaktivierung vorzunehmen. Gleichgesinnte aus Italien, Slowenien oder Kroatien sollten „unseren“ Gipfel nicht als erste aktivieren.



Am 1. August 2024 passten Terminierung und das Wetter endlich für das Vorhaben. Noch vor dem Sonnenaufgang wurde

der Aufstieg von italienischer Seite angegangen und führte zum Teil auf alten Kriegssteigen des 1. Weltkrieges zur Grünen Schneid (2.086 m) und hinauf auf den Kollin (2.691 m). Über zum Teil seilversicherte Steige ging es oberhalb des südlichsten Gletschers Österreichs, dem Eiskar, dem Ziel entgegen. Am Gipfel angekommen, schraubte Harald seine V/UHF-Yagi zusammen und nahm auf den bekannten Anruf Frequenzen den Funkbetrieb mit seinem Handfunkgerät auf und schnell waren die erforderlichen Verbindungen im Log. Stefan spannte den steckbaren Klingeldraht-Dipol auf und ging mit dem KX2 in CW auf der Kurzwelle auf Sendung und auch hier füllte sich schnell das Logbuch. Aufgrund der instabilen Wetterlage war der Aufenthalt am Gipfel nur von kurzer



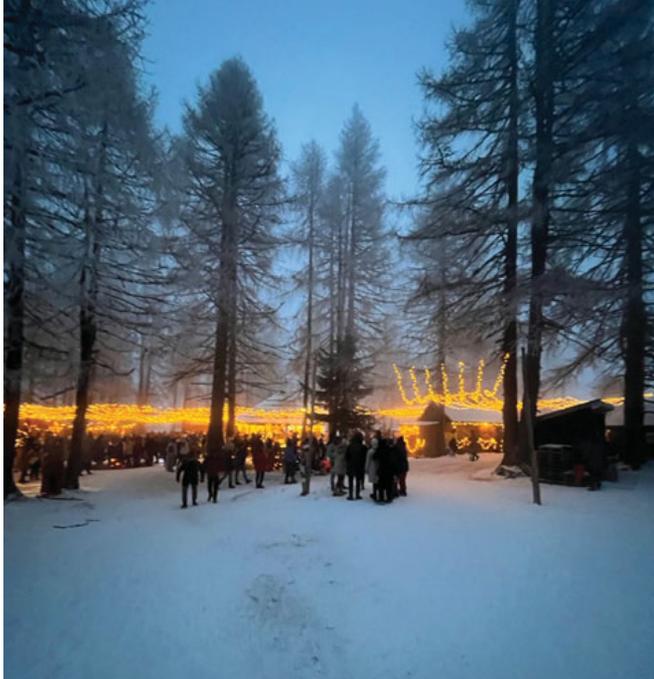
Dauer und nach den typischen Gipselfotos machten wir uns an den Abstieg – mit dem guten Gefühl, dass wir „unseren“ Berg erfolgreich aktiviert hatten.

Harald OE8DSQ ist bekannt für seine Liebe zu den Bergen, die er in- und auswendig kennt. Seit ihm das Funkgerät im Rucksack begleitet, ist er unter den SOTA-Funkern in ganz Österreich für seine vielen (Erst-)Aktivierungen bekannt. Im Jahr 2023 erreichte Harald mit seinen 75 Aktivierungen 605 Punkte und Platz 3. In diesem Jahr hat Harald den Platz 2 mit 1.156 Punkten und bislang 122 (!) Aktivierungen inne. Dafür gebührt ihm besonderer Respekt.

Zwischenzeitlich ist Harald der SOTA-Referent für OE8 und ist kompetenter Ansprechpartner für alle Bergwanderfreunde.

Berg Heil! OE8TIR





ein Teil des Marktes mit dem Lichtermeer

Tag der offenen Tür OE8XPK

Die IGP hat dieses Jahr wieder auf die Petzen eingeladen und die Tür zur Umsetzer-Anlage geöffnet. Hier konnten sich Besucher einen Überblick über die Technik vor Ort verschaffen. Die „Führungen“ an der Anlage wurde von OE8HJK mit Humor durchgeführt.

Im Anschluss folgten diverse Diskussionen über die gerade veröffentlichten neue Gebührenverordnung, sowie die Tätigkeiten im LV8. Danach ging es nur ums Eck zur riesigen Feuerschale um sich wieder zu wärmen und mit Glühmost wurde zeitgleich von innen gewärmt.

Der Christkindmarkt auf der Petzen der nur an vier Tagen geöffnet hat, erfreut sich großer Beliebtheit. Mit der Gondel geht es auf etwa 1700m Seehöhe hinauf. In diversen Hütten bieten Händler ihre zum Teil von Hand gefertigten Waren an. Zu richtiger Weihnachtstimmung kam es unter dem wunderschönen Lichtermeer im verschneiten Weihnachtsdorf, wo sicher jeder an seinen „Wunschzettel“ an das Christkind dachte.

Danke dem Sysop-Team OE8EGK und OE8HJK für die jährliche Einladung und für den stets störungsfreien und tadellosen Betrieb.

OE8JSK

Das Sysop-Team
mit LV8-Schritfführer
Henryk OE8KYK



Steckbrief aus OE8

Mit unseren Steckbriefen möchten wir unseren Mitgliedern in Kärnten die Möglichkeit geben sich vorzustellen. Möchtest du auch aus der QSP lachen, dann sende uns ein Mail an lv8@oevsv.at.

Name: Michael „Micha“

Call: DF4WX

Bevorzugtes Funkgerät:

Zu Hause Remotestation basierend auf Flexradio, Dipol, 160m–10m. Unterwegs Elecraft (K1, K2, KX1, KH1) oder Yaesu (FT 818, FT 857)

Betriebsart: 90% CW

Weiteres Hobby:

Modelleisenbahn

Mein Satz: „Gut wenn man weiß, auf welcher Seite der Löt-kolben angefasst wird.“



Name: Michael

Call: OE8YML

Bevorzugte(s) Funkgerät(e):

Hermes-Lite 2 + MPA-50+ (Shack), Yaesu FT-991A (Shack), ICOM IC-705 (Portable), Anytone D878U-V2II-Plus (Portable)

Betriebsarten: DigiModes, SSB, FM

Weiteres Hobby: Bergwandern

Mein Satz: „Walk the talk.“



Traurig gebe ich bekannt, dass Charlotta OE8HZK aus dem ADL 801 am 24. Dezember 2024 plötzlich und unerwartet im 76. Lebensjahr das Mikrofon für immer aus der Hand gelegt hat.

OE8JSK



OE 9 BERICHTET

LANDESVERBAND VORARLBERG

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a, Tel. 0664/191 84 74

Amateurfunkkurs 2025 gestartet!

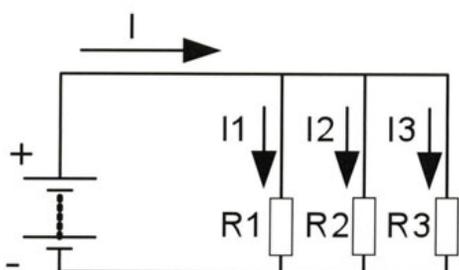
Im Jänner 2025 luden wir alle Funktechnik-Interessierten herzlich ein, in unserem neuen Clubheim am Amateurfunkkurs teilzunehmen und selbst aktiv zu werden!

Der Auftakt erfolgte mit einer Info- und Startveranstaltung am Samstag, dem 11. Jänner, um 15:00 Uhr in unserem Clubheim in Rankweil, Rüggele 23.

Hier konnten die Teilnehmenden alles Wichtige über den Kursablauf erfahren und ihre Fragen direkt an die Vortragenden richten.

Der Kursstart war für Dienstag, den 21. Jänner, um 19:00 Uhr geplant, um gemeinsam in die spannende Welt des Amateurfunks einzutauchen und die Teilnehmer:innen auf die Lizenzprüfung vorzubereiten.

Ein Einstieg in den Kurs ab Februar ist immer noch möglich, wir bitten alle Vereinsmitglieder, interessierte Freunde und Bekannte auf diese Möglichkeit anzusprechen. Auch Personen, welche bereits Vorkenntnisse besitzen, können gerne quereinsteigen!



Parallelschaltung zum 1. Kirchhoff Gesetz, Auszug aus den „Amateurfunk Funktechnik“-Unterlagen, Herbert OE3KJN, 2013

Wir danken für das Interesse an unserem spannenden Hobby und wünschen allen Teilnehmer:innen viel Spaß und Erfolg bei der Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung!

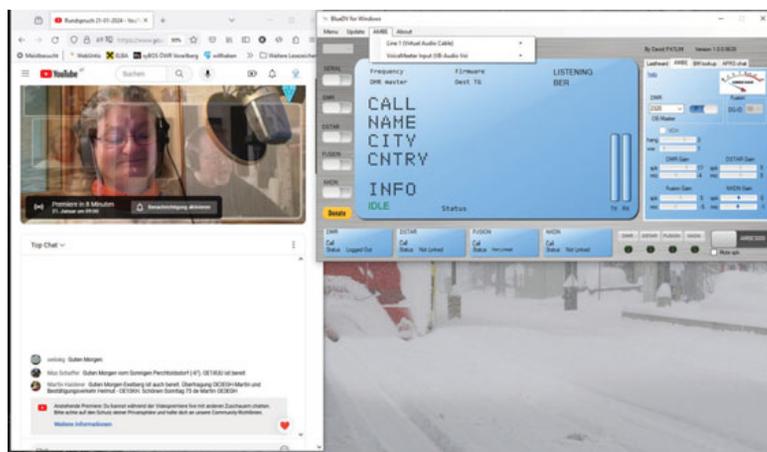
Für das Ausbildungsteam vom ÖVSV Landesverband Vorarlberg

Harald LONGHI OE9HLH
Ausbildungsreferent

Beendigung DMR/DSTAR-Übertragung des Österreich-Rundspruch

Leider müssen wir mitteilen, dass Fabian OE9LTX und Klaus OE9BKJ die Live-Übertragung des Rundspruchs via DMR (Brandmeister) und DSTAR nach einem „Versuchsjahr“ 2024 im neuen Jahr 2025 nicht mehr weiterführen.

Ein Grund sind einerseits technische Einschränkungen der Digitalfunknetze: Da Repeater ein Timeout haben, muss die Aussendung regelmäßig für kurze Zeit unterbrochen werden, damit der Repeater nicht durch einen Timeout die Übertragung unterbricht. Das führt auch dazu, dass Hörer im DMR-Netz die Talkgroup neu „auftasten“ müssen, wenn die temporäre Aufschaltung der Talkgroup abgelaufen ist, um den Rundspruch weiter zu verfolgen. Im DSTAR-Netz kann es auch sein, dass das Gateway nach einer gewissen Zeit aufgrund von Inaktivität auf den Standardreflektor zurückfällt.



Screenshot vor einer DMR-Übertragung, OE9BKJ

Andererseits war das Feedback der Zuhörerschaft leider sehr gering und lag zuletzt bei null.

Wenn sich jemand interessiert, die Übertragung trotz der genannten Einschränkungen weiterführen zu wollen, soll er mit Fabian oder Klaus in Kontakt treten. Wir erklären gerne, was alles installiert sein muss, um das zu bewerkstelligen und welche Hardware dazu notwendig ist.

Trotzdem werden wir von OE9 regelmäßig weiter News an das Rundspruchteam senden!

73 von Fabian OE9LTX und Klaus OE9BKJ



Blick in den Vortragsraum bei der Eröffnung durch Mario OE9MHV



Mario OE9MHV stellt die Möglichkeiten des Clubheims vor

Eröffnung des neuen Clubheims in Rankweil

Am Samstag, dem 4. Jänner 2025, ab 18:00 Uhr, öffnete das neue Clubheim des Landesverbands Vorarlberg in Rankweil offiziell seine Türen. Zahlreiche Mitglieder und Interessierte kamen zusammen, um die Räumlichkeiten zu besichtigen und die Möglichkeiten zu entdecken, die das neue Heim mit der angeschlossenen Clubstation OE9XGV bietet. Aus dem benachbarten Tirol folgte Landesleiter Manfred OE7AAI der Einladung an der Eröffnung teilzunehmen, und brachte auch gleich ein Einstandsgeschenk mit (vy psed, tnx!).

Von der Idee zur Realität

Das Clubheim ist das Ergebnis eines engagierten Prozesses, der mit einer einfachen Idee begann. Nach intensiver Suche nach einem geeigneten Standort fiel die Wahl schließlich auf das ehemalige Gebäude der Lebenshilfe in Rankweil. Dank



Rund 60 Personen folgten dem Vortrag von Mario



Manfred OE7AAI überreicht ein Einstandsgeschenk

der tatkräftigen Unterstützung vieler engagierter Mitglieder wurde das Objekt Schritt für Schritt zu einem modernen Treffpunkt für Funkbegeisterte umgebaut.

Moderne Ausstattung für vielfältige Nutzung

Das neue Clubheim bietet unter anderem:

- einen Funkraum, der sich noch im Aufbau befindet, aber bereits Kurzwelle, VHF/UHF, Notfunk mit Factor 4, diverse digitale Betriebsarten sowie QO-100 Satellitenfunk unterstützt
- eine umfangreiche Bibliothek
- Arbeitsplätze für Löt- und SMD-Arbeiten
- einen HF-Messplatz
- einen Bereich für mechanische Bearbeitung
- Räumlichkeiten für Info- und Clubabende mit großem Bildschirm

Auch die Ausstellung historischer Geräte auf Zeit und Bastelevents mit Kindern und Jugendlichen sind geplant. Eine gut ausgestattete Küche und eine kleine Bar sorgen für das leibliche Wohl bei Veranstaltungen.



Günter OE9HGV beim Durchsuchen von alten QSL-Karten in der Bibliothek



Martin OE9MMV am Mikroskop der SMD-Lötstation



Einschulung der Jugend durch Wilfried OE9WLJ



Gespräch im Lagerraum

Ein Ort der Gemeinschaft und des Wissensaustauschs

Das Clubheim bietet nicht nur Raum für technisches Arbeiten, sondern auch für den Austausch und die Gemeinschaft. Ausbildungs- und Informationsabende sowie regelmäßige Treffen der Ortsstellen sollen die Mitglieder näher zusammenbringen und neue Interessierte für das faszinierende Hobby des Amateurfunks begeistern.

Auch die kommende **Jahreshauptversammlung**, am Freitag, dem **28. März 2025** wird ab 19:00 Uhr im neuen Clubheim stattfinden. Einen Überblick über die Veranstaltungen und Termine findet man unter <https://oe9.oevsv.at/clubheim/veranstaltungen/>.

Einladung zum Erkunden

Am Eröffnungstag waren bereits viele Bereiche wie der Funkraum, die Bibliothek und der Lötplatz einsatzbereit. Die Besucher wurden eingeladen, sich umzusehen und die verschiedenen Stationen zu entdecken. Fragen wurden vor Ort von Vereinsmitgliedern an diesen Stationen gerne beantwortet.

Dank an die Unterstützer

Ein großer Dank geht an alle Unterstützer und Helfer, die den Umbau des neuen Clubheims ermöglicht haben! Diese Eröffnung markiert den Beginn eines neuen Kapitels für den



Wilfried OE9WSJ im Gespräch



QO-100-Station im Testbetrieb

Landesverband Vorarlberg und seine Mitglieder. Wir freuen uns auf viele spannende Veranstaltungen und Begegnungen in unserem neuen Clubheim!

73 Mario OE9MHV, Landesleiter
Klaus OE9BKJ, Clubmanager
Fotos: Helmut OE9HLI und Klaus OE9BKJ



Fachsipeln in kleinen Gruppen



Exponat eines Marconi-Sender-Nachbaus



Die HF-Mess-Station von Walter OE9SWH



Termine der 160 m OE-Aktivitätsrunde

Montag, 10. Februar **OE4XLC** (Markt Allhau)
Rainer OE4RLC

Montag, 24. Februar **OE3XRC** (Waldviertel)
Marion OE3YSC und Martin OE3EMC

Montag, 10. März **OE4XLC** (Markt Allhau)
Rainer OE4RLC

Wir treffen uns **um 19:30 Uhr** Lokalzeit auf der QRG
1882 KHz +- QRM.

Auf rege Teilnahme freut sich das Team der 160m-OE-Aktivitätsrunde.

**Marion OE3YSC,
Rainer OE4RLC und Martin OE3EMC**

TECHNIK & INNOVATION – D-STAR

DSTAR News

Über den Jahreswechsel ist im DSTAR-Netz wieder einiges passiert, über das es sich zu berichten lohnt.

Reflektoren

Bei den Reflektoren DCS009 und XLX905 gab es Änderungen. Die Änderungen beim DCS009 können zu Verfügbarkeitsproblemen führen – hier ist eine schnelle Reaktion also vorteilhaft.

DCS009

Der Reflektor DCS009 war früher auch unter der Kennung XLX232 erreichbar. Offenbar ist die Kennung XLX232 abgelaufen und ein Brite mit dem Rufzeichen 2E00GN dürfte diese übernommen haben. Dadurch ist der Reflektor nicht mehr unter dieser Kennung erreichbar und man landet bei Verwendung auf dem neuen Server.

Wer einen Hotspot oder eine Repeater-Gateway betreibt, sollte die Kennung ersetzen, um weiterhin standardmäßig im OE-Verbund kommunizieren zu können.

Aus XLX232A wird dann zum Beispiel DCS009A. Sollte das Gateway nicht mit einer DCS-Kennung klarkommen, kann auch im Falle von XLX232A auf XLX905A oder XLX532A gewechselt werden. Bei Endgeräten kann es sein, dass hier noch Verlinkungsbefehle hinterlegt sind, die potentiell nicht mehr das gewünschte Verhalten zeigen. Diese sind dann ebenfalls zu ersetzen. So wird zum Beispiel "XLX232AL" zu "DCS009AL".

XLX532 wurde aufgebaut, um die Vernetzung in Zukunft

sicherstellen zu können und enthält die Module, die auch am DCS009 enthalten sind.

XLX905

Auf Initiative des SysOps des italienischen Reflektors wurde mit dem XLX321 ein Peering auf dem Modul „F“ hergestellt. Offen ist noch, ob die Module A (Austria) und C (Deutschland) ebenfalls weitergereicht werden, da sich auch dieser Reflektor in einem Verbund befindet, bei dem sich die Betreiber vorab noch abstimmen müssen.

QSO-Party

Dieses Jahr fand im Dezember und Jänner wieder die DSTAR-QSO-Party statt. Dabei ging es neben dem Hauptziel, möglichst viele QSOs durchzuführen und so Freude mit der Betriebsart zu haben, auch darum, durch QSOs möglichst viele Punkte zu sammeln und mit diesen Punkten Lose für eine von 30 Glastrophäen zu bekommen. Es gab ein Los pro 30 Punkte, wobei ein Reflektor-QSO einen Punkt brachte, während dein involvierter Bildtransfer das QSO auf 10 Punkte brachte. Die genauen Details findet ihr in der Beschreibung von ICOM – den Link dazu findet ihr am Ende des Artikels.

73 de Fabian OE9LTX

Links

ICOM QSO Party:

<https://www.icomjapan.com/event/dqp2024/>

Dashboard XLX905: <http://xlx905.oevsv.at:8888/>

Dashboard DCS009: <https://xlx232.oevsv.at/>

Offenes HST-Training am Samstag, dem 22. Februar

Im **Herbst 2025** findet voraussichtlich die **21. High Speed Telegraphy World Championship (HST)** statt. Bei dieser IARU-Veranstaltung messen sich die telegraphie-aktiven Nationen in 4 Bewerben. Das Österreichische Nationalteam ist bereits zum 9. Mal vertreten. Auch dieses Jahr lädt das österreichische Team wieder ein, beim offenen Training HST-Luft zu schnuppern.

Es werden zunächst die 4 Bewerbe vorgestellt: Transmit, Receive, RufzXP und Morserunner. In einer verkürzten Wettbewerbssimulation führen wir dann die einzelnen Bewerbe durch. Parallel zum Wettbewerb gibt es für Einsteiger ein spielerisches Training.

Dabei entscheidet jede(r) Interessierte selbst, wie er/sie teilnimmt:

- einfach auf der Seite betrachten, wie die Bewerbe ablaufen
- selbst mittun und mal den Ablauf erleben
- selbst mittun um zu schauen, ob man die Qualifikationskriterien erfüllt

- spielerisch die ersten Morsezeichen lernen
- spielerisch mal wieder ein paar Wörter im Klartext hören
- spielerisch das eigene Gehörlesen oder Geben mit der Morsetaste beschleunigen
- dem Treiben von außen zuschauen bei Kaffee und Kuchen

Willkommen sind beim offenen Training alle: Ob ihr gerade mit dem CW-Training begonnen habt oder seit Jahren in High Speed auf den Bändern unterwegs seid. Sogar, wenn das offene Training euer erster Kontakt mit Telegraphie sein sollte.

Bei Kaffee und Kuchen ist auch Raum und Zeit für individuelle Fragen und Geplausche über dies und das.

Gemeinsames Anreisen macht mehr Spaß und ist umweltfreundlicher, drum meldet euch bitte bis 20. Februar mit Mitfahrangeboten bzw. -gesuchen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme

vy 73 de Gudrun OE1OMA
Sprecherin des österreichischen HST Teams

Fakten:

Was?

- Einführender Vortrag
- offenes HST-Training zum Zuschauen oder Mitmachen
- alternativ: spielerisches Einführen/Auffrischen in/von Telegraphie
- keine Anmeldung erforderlich

Wer? Alle Interessierten an Telegraphie oder der HST, Vorkenntnisse nicht erforderlich

Wann? **22. Februar 2025**, Samstag, 14.30–18.30 Uhr

Wo? Amateurfunkzentrum des ÖVSV
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 14, Objekt 31
2351 Wr. Neudorf

Kontakt für Rückfragen, Interessensbekundungen und Mitfahrangebote/-gesuche:
Gudrun OE1OMA, oe1oma@oevsv.at

Anfahrtsinfo:

<https://www.oevsv.at/oevsv/oevsv-headquarter-wiener-neudorf/>

Weitere Informationen zur HST (z. B. Regeln, Ergebnisse): www.highspeedtelegraphy.com,
https://oecwg.at/OECWG_HST/HST1.php

BRANDNEU **InfiniiVision HD3 Oszilloskop**

- ▶ 14-Bit Auflösung
- ▶ Extrem geringes Rauschen
- ▶ Update Rate von 1.3M Wfms/s
- ▶ 100 Mpts tiefer Speicher pro Kanal



Kontaktieren Sie uns
01 8778 171 - 0
www.xtest.at | info@xtest.at

SOTA-Punkte der „Wiener“

Anlässlich der vier Wiener Bergziegen (siehe Bericht an anderer Stelle in der QSP) die 2024 entstanden, erreichte mich oft die Frage wie es denn ganz generell mit der Beteiligung der Wiener HAMs bei dieser Spielart des Hobbys aussieht.

Das SOTA-Programm gibt es seit 2002. Österreich ist seit 1. Jänner 2004 auch dabei. Die aktuelle Punkteliste der häufigen Log-Einträger zeigt eine sehr starke Dominanz der eher alpin charakterisierten und mitgliederstarken Bundesländer.

Das Interesse an SOTA ist relativ zur Mitgliederanzahl der jeweiligen Bundesländer recht ähnlich. Die eher bergigeren Länder haben etwas mehr Interessenten am Thema. Die erste Tabelle listet die registrierten Rufzeichen aus der öffentlichen SOTA-Datenbank auf, nach Bundesländern aufgeschlüsselt.

Sucht man die Zahl der Rufzeichen, die eine oder mehrere Mountain Goats erreicht haben, tritt OE5 und OE6 deutlich hervor. Dort gibt es besonders viele HAMs die bereits diesen sehr hohen Status ein- oder mehrfach erreicht haben.

Es gelang in den vergangenen Monaten in mehreren Bundesländern neue Mountain Goats hervorzubringen. Es fällt auf, dass der Osten von Österreich etwas verallgemeinernd sehr wenige hohe Punktesammler aufzuweisen hat. Meine Vermutung ist, dass die meist 1–2 Stunden Anfahrtszeit in eine Richtung nur wenig Aktivität entwickeln lässt. So man nur 1–4 Punkte Berge aktiviert dauert das Sammeln eben längere Zeit.

Die Verteilung der Einsteiger-Punkteränge mit unter 50 Punkten, ist auch interessant. Dort gibt es in den Flachland Bundesländern weit mehr Rufzeichen als anderswo, immer in Relation zur Zahl der aktiven HAMs in dem Bundesland. Das sind einerseits jene, die nur wenige Male aktiviert haben und dann die Sache ruhen ließen. Weiters Einsteiger, die noch wenige Berge bezwungen haben, weil sie erst kurz dabei sind.

Arnold OE1IAH

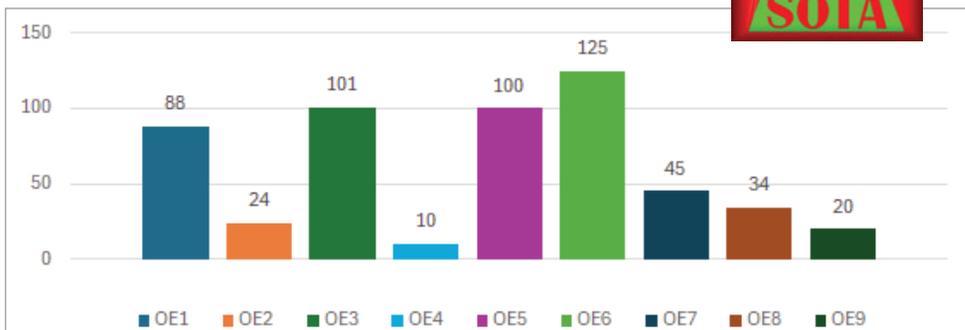
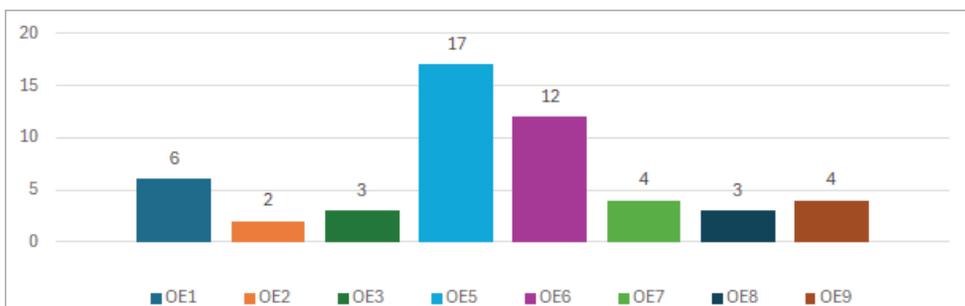
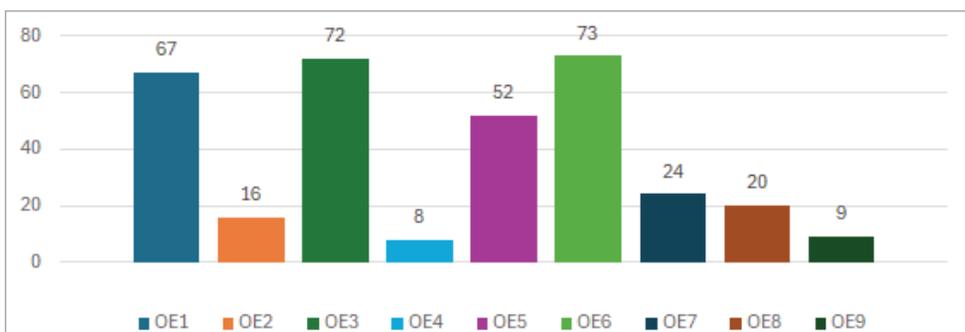


Tabelle zeigt die registrierten Mitglieder in der SOTA-Datenbank



Mountain Goats nach Rufzeichengebiet



Rufzeichen mit weniger als 50 Punkten





Aktivitätskontest 2024 – die Ergebnisse und die Gewinner

Das Jahr 2024 hat wieder viele Aktivitäten auf den Bändern über 50 MHz gebracht. In Österreich gab es über 1 GHz einige neue Aktive, und dieses Jahr haben auch zahlreiche OMs aus den umliegenden Ländern ihre Logs eingesendet. Bei der Loganzahl gab es eine Steigerung von 34% gegenüber 2023, von 949 auf 1272 Logs. Das beste Monat war der Oktober mit der speziellen Aktivität auf 10 GHz, die diesmal in OE6 mehr Interessierte am Sonntag frühzeitig aus dem Bett gelockt hat: 141 Logs!

Für die österreichischen Teilnehmer gibt es wie immer Trophäen für die ersten 3 Plätze in jeder Kategorie, für die ausländischen Aktiven gibt es für die ersten 3 Plätze eine Teilnahmeurkunde, sofern die Adresse im Log angegeben wurde.

DANKE! Hiermit darf ich allen für die Teilnahme danken, durch eure zahlreichen QSOs macht das Ganze erst so richtig Spaß. Besonderen Dank auch an alle, die mit QRO mitmachen, damit wird das Band auch für die kleineren Stationen doch hörbar „belebt“.

Gratulation an alle Preisträger, die meisten Preise werden beim OE6-Fieldday am 2. Wochenende im Juli übergeben, sofern das nicht schon beim UKW-Treffen im Jänner erfolgt ist.

Hier noch ein Foto, das den experimentellen Charakter des Aktivitätstages am besten beschreibt: vorne ist Kurt OE8KVK zu sehen, er macht hier mit lediglich 1 mW(!) an einem 60 cm-Spiegel auf den Bändern von 1–6 GHz QSOs, daneben ist die Hornantenne für 10 GHz zu sehen mit DB6NT-Transverter.



Dahinter: Fred OE8FNK nutzt einen El Cuatro EC22x von 1–6 GHz und einem 40cm-Spiegel für 10 GHz.

viel Spaß beim Experimentieren auf allen Bändern und 73 wünscht Fred OE8FNK

Aktivitätstermine 2025

jeweils von 7.00–13.00 UTC

- | | | |
|--------------|---------------|-------------|
| 16. Februar | 16. März | 20. April |
| 18. Mai | 15. Juni | 20. Juli |
| 17. August | 21. September | 19. Oktober |
| 16. November | 21. Dezember | |

VHF/UHF- und Mikrowellen-Aktivitätskontest 2024 – Gesamtwertung OE

VHF 2 m/144 MHz		
1.	OE6V	1309
2.	OE1GDA	1231
3.	OE3TFA	806
4.	OE3DMA	637
5.	OE3KAR	370
6.	OE3CIN	256
7.	OE1PAB	254
8.	OE3MDB	236
9.	OE3KEU	224
10.	OE3REC	215

11.	OE5LJM	169
12.	OE4WHG	144
13.	OE8XCF	138
14.	OE1LPY	123
15.	OE6JTD	115
16.	OE8CTT	112
17.	OE5KAP	108
18.	OE1KSG	62
19.	OE8MPR	56
20.	OE1KDA	52
21.	OE6END	45
22.	OE6DVM	35

23.	OE6PBD	28
24.	OE6TNO	8
24.	OE3JPC	8
26.	OE3CBE	7
27.	OE8WIESN	5
28.	OE5JKL	3
28.	OE1XTU	3
28.	OE5JWL	3
31.	OE8VWK	2
31.	OE1KBC	2

UHF Low 70 cm/432MHz		
1.	OE3JPC	493
2.	OE3TFA	197
3.	OE8EGK	117
4.	OE6RER	81
5.	OE6PJF	80
6.	OE6RKE	76
7.	OE3CIN	52
8.	OE6REY	50
9.	OE4WHG	49
10.	OE8JSK	48
11.	OE3MDB	45
12.	OE3KAR	42
13.	OE1KDA	30
14.	OE5KAP	24
15.	OE5LJM	16
16.	OE1KBC	15
16.	OE5JKL	15
18.	OE1LZS	12
18.	OE8KVK	12
18.	OE8CTT	12
18.	OE1XTU	12
22.	OE8FNK	11
22.	OE8HZK	11
24.	OE6MLJ	10
25.	OE8VWK	7
26.	OE8MPR	5
27.	OE8SWR	4
27.	OE5JWL	4
27.	OE6DOE	4
27.	OE8XCF	4
31.	OE1PAB	3
32.	OE6TNO	2
32.	OE3DMA	2

UHF High 23 cm/13 cm		
1.	OE3JPC	439
2.	OE8EGK	135
3.	OE6PJF	131
4.	OE6RER	130
5.	OE6RKE	128
6.	OE6REY	89
7.	OE8FNK	26
8.	OE1KBC	24
9.	OE3MDB	22
10.	OE8KVK	19
11.	OE6MLJ	17
12.	OE8JSK	15
13.	OE1KDA	15
14.	OE8HZK	14
15.	OE6DOE	8
16.	OE1XTU	6
17.	OE1XNC	4
18.	OE5LJM	2
18.	OE1BKP	2
20.	OE4WHG	1
20.	OE5JWL	1

15.	OE5DHM	11
16.	OE5AIM	10
17.	OE2M	7
18.	OE3PWR	6
19.	OE5BCG	4
20.	OE1XNC	3
20.	OE1BKP	3

VHF Low 6 m / 50MHz		
1.	OE4WHG	78
2.	OE3MDB	76
3.	OE3DMA	62
4.	OE3CIN	56
5.	OE3KAR	45
6.	OE5WEO	12
7.	OE6RKE	2

Microwave High 122 GHz		
1.	OE6RKE	34
1.	OE6PJF	34
1.	OE6RER	34
4.	OE6REY	28
5.	OE8EGK	5
6.	OE6MLJ	4
7.	OE5LJM	3
8.	OE2M	2

Microwave Low 9 cm-12 mm		
1.	OE6RER	224
2.	OE6RKE	223
3.	OE6PJF	222
4.	OE8EGK	212
5.	OE6REY	159
6.	OE8FNK	65
7.	OE6MLJ	36
8.	OE5JKL	36
9.	OE5LJM	31
10.	OE8JSK	27
11.	OE8KVK	23
12.	OE1XTU	16
13.	OE6DOE	15
13.	OE1KBC	15

Lichtsprechen 700 nanometer		
1.	OE6RER	36
1.	OE6PJF	36
1.	OE6RKE	36
4.	OE6REY	27
5.	OE8EGK	4
5.	OE6DOE	4
5.	OE6MLJ	4

VHF/UHF- und Mikrowellen-Aktivitätskontest 2024 – Gesamtwertung International ohne OE

VHF 2 m/144MHz		
1.	9A0V	2951
2.	OK1D0L	2336
3.	9A8D	2203
4.	9A1N	2109
5.	9A7D	1942
6.	OM6TX	1494
7.	SN9W	1450
8.	9A1I	1110
9.	YT5W	710
10.	E75DSB	696
11.	OK2BPN	564
12.	S56P	306
13.	9A1DL	256
14.	E73JHI	222

15.	SP8DXZ	215
16.	YU7C	186
17.	9A3QB	172
18.	9A3AQ	160
19.	Y07LDT	147
20.	9A5M	120
21.	Y03FWL	93
22.	9A2AE	79
23.	Y08KSB	76
24.	SP9S00	70
25.	S07M	65
26.	SP6LUV	58
27.	Y07FWS	49
28.	Y03GNF	46
29.	SP3KEY	37
30.	9A1AY	35

30.	9A1B	35
32.	Y07CKP	34
33.	OK1FMJ	30
34.	LZ2QQ	26
35.	SP4SAS	18
36.	OK1NYD	14
36.	DL9MFY	14
38.	SP8MRD	11
38.	LZ4JD	11
40.	Y07BM	8
40.	LZ1NPC	8
42.	SQ4INW	6
42.	Y07CW	6
44.	LZ1YE	5

UHF Low 70 cm/432MHz		
1.	S56P	1107
2.	SP6KEP	743
3.	9A0V	699
4.	9A1I	576
5.	9A5M	534
6.	SP9S00	402
7.	9A8D	203
8.	9A3AQ	150
9.	YT5W	106
10.	SN9W	102
11.	9A3QB	57
12.	YO3GNF	28
13.	YO3FWL	24
14.	9A1B	18
15.	SP8MRD	5
16.	YO7CW	4
16.	YO7BM	4
18.	LZ1NPC	3
19.	YO7LDT	2
20.	E75DSB	2
21.	LZ1YE	1

UHF High 23 cm/13 cm		
1.	9A5M	231
2.	9A8D	160
3.	9A1I	135
4.	SP9S00	122
5.	9A3AQ	93
6.	YO3GNF	60
7.	YO3FWL	59
8.	OK2BPN	26
9.	YO3GJ	18
10.	YO7BM	8
11.	SN9W	6
12.	YT5W	5
13.	YO8CLN	2

Microwave Low 9 cm-12 mm		
1.	YO3FWL	57
2.	YO3GNF	55
3.	YO3GJ	22
4.	9A3AQ	19
4.	9A5M	19

6.	VK5KK	7
6.	YO7BM	7
8.	YO8CLN	5
9.	YO7FWS	4
10.	YO3CYR	3
11.	9A8D	1

VHF Low 6 m / 50MHz		
1.	9A1I	297
2.	SQ8NGX	191
3.	9A1B	178
4.	LZ5Y	177
5.	YU7KMN	159
6.	YT5W	57
7.	9A3QB	26
8.	9A3AQ	25
9.	9A5M	22
10.	9A1AY	7

Microwave High 47+76 GHz		
1.	VK5KK	2



UKW-ECKE

UKW-Referat: Dipl.-Ing. Dietmar Zlabinger, OE3DZW, ukw@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2025

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
1. Subregionaler Contest	ab 2 m	1.–2. März	14.00–14.00	9. März
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	3.–4. Mai	14.00–14.00	11. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	7.–8. Juni	14.00–14.00	15. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	22. Juni	07.00–15.00	29. Juni
IARU Region 1 50 MHz Contest	nur 6 m	21.–22. Juni	14.00–14.00	29. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	5.–6. Juli	14.00–14.00	13. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	3. August	06.00–14.00	10. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	6.–7. Sept.	14.00–14.00	14. Sept.
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	4.–5. Okt.	14.00–14.00	12. Okt.
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	1.–2. Nov.	14.00–14.00	9. Nov.

Bitte die Logs auf den Auswerteserver <https://ukwauswertung.oevsv.at> hochladen. Die „Upload Deadline“ (früher Einsendeschluss) beachten! Beim Upload wird das Log geprüft, eventuelle Fehler erkannt und das Protokoll auch per Mail zugesendet.

Im Falle von „unlösbaren Problemen“ bitte mich unter ukw-contest@oevsv.at kontaktieren! Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

Die ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2025

Für diese Ausgabe der QSP fällt es mir schwer einen interessanten Bericht zu erstellen. Über das UKW-Treffen 2025 kann ich noch nichts berichten, da es zum Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden hat und jetzt wo ihr den Artikel lest, ist es auch schon wieder vorbei! Eine Zusammenfassung gibt es dann in der März-Ausgabe!

Geplant hätte ich das versprochene Contester-Portrait von Rudi OE5VRL fortzusetzen. Diesen Teil kann ich nicht mehr bringen, da er nicht mehr notwendig und sinnvoll ist! Rudi hat in der letzten QSP einen Artikel in „OE5 berichtet“ mit dem Titel „Tropo-Überreichweiten auf den UKW-Frequenzen“ veröffentlicht! Er brachte seine Erfahrungen und vor allem seine Erlebnisse im Herbst 2024 mit einer außerordentlichen Begeisterung zu Papier! Ich hätte über dieses Thema nicht

einmal ansatzweise so schreiben können, es ist empfehlenswert ihn nochmals zu lesen und auch den Rundspruchbeitrag anzuhören! Das Contesterportrait werde ich im Laufe des Jahres fortsetzen, offen ist noch eine Beschreibung seiner einzigartigen Station und seine persönliche und funktechnische Entwicklung bis zum heutigen Tag!

Der Februar dient, wie jedes Jahr, wieder zur Vorbereitung der Station und der Antennen für den ersten Contest Anfang März. Dieser fällt heuer auf das Faschingswochenende, die Entscheidung, ob 1. Subregional oder Faschingsumzug muss jede und jeder für sich treffen!?

auf eine schöne und erfolgreiche Contestsaison 2025 freut sich euer Contestreferent Franz OE3FKS

Wavelog – das Online-Logging-Programm für den ÖVSV

Ähnlich wie der DARC stellt der ÖVSV seinen Mitgliedern ab sofort eine Wavelog-Instanz zur Verfügung. Wavelog ist eine Webanwendung, welche ein elektronisches Logbuch zur Verfügung stellt. Neben den grundlegenden Log-Funktionalitäten unterstützt Wavelog auch Auswertungen und Synchronisierung mit Drittanbietern wie EQLS oder QRZ.com (Abo erforderlich).

Der Einstieg und die initiale Konfiguration

Wavelog ist unter der Adresse <https://wavelog.oevsv.at/user/login> erreichbar. Nach der Eingabe der Adresse wird die Login-Seite dargestellt.



Wer noch kein Passwort hat, kann sich eines anlegen, indem die Funktion „Passwort vergessen“ genutzt wird. Als E-Mail-Adresse kommt die E-Mail-Adresse aus der Mitgliederdatenbank zum Einsatz. In meinem Fall war es die E-Mail-Weiterleitung Rufzeichen@oevsv.at. Sollte dies nicht funktionieren, empfiehlt es sich die E-Mail-Adresse zu verwenden, die beim ÖVSV hinterlegt ist. War es die richtige E-Mail-Adresse, wird ein Link zum Zurücksetzen des Passworts zugesendet. Nachdem das Passwort geändert wurde, kann man sich mit dem persönlichen Rufzeichen und dem neu festgelegten Passwort anmelden.

Abbildung 3: Anlage einer Station

Nach dem Einstieg sieht die Startseite dann so aus, wie in Abbildung 2 zu sehen ist. Die roten Fehlermeldungen bekommt man weg, indem man die eigene Station konfiguriert. Dazu kann man auf den Link in der Fehlermeldung klicken und kommt dann auf die Seite für die Anlage der Station. Jetzt muss man erst mal eine Station anlegen. In Abbildung 3 sieht man ein Beispiel für die Konfiguration von OE9LTX. Der Name des Standortes ist nicht von Belang aber Rufzeichen, Grid etc. sind wichtig, weil diese Daten später standardmäßig in QSOs hinterlegt werden.

Abbildung 2: Ansicht nach dem ersten Login

Man kann hier auch das QTH aus eQSL hinterlegen. Das ermöglicht, dass Wavelog später automatisch QSL-Nachrichten in eQSL versenden kann. Dazu ist es zusätzlich notwendig, später auch die eQSL-Zugangsdaten zu hinterlegen.

Im nächsten Schritt muss man noch ein Logbuch erstellen. Dazu klickt man einfach auf „Erstelle

Stationslogbuch“ (Abbildung 4) und gibt dem Logbuch einen Namen. Nach einem Klick auf „Save“ ist das Logbuch angelegt. Im nächsten Schritt muss es noch mit dem zuvor angelegtem Standort verknüpft werden. Dazu muss man auf den Button bei „Verlinkte Standorte“ klicken und den Standort auswählen (Abbildung 5). Mit „Verknüpfe Standort“ verbinden und schon ist das Logbuch bereit, um QSOs aufzunehmen. Im Menü ist es möglich ein ADIF-File aus einer bestehenden Logsoftware zu importieren.

Hinweis: In künftigen Versionen wird es einen Assistenten geben, bei dem die Schritte einfacher durchzuführen sind.

Online Logging

Die Software unterstützt grundsätzlich zwei Eingabemethoden – „Live QSO“ und „Zeitversetztes QSO“. Von beiden Varianten gibt es noch Abwandlungen – zum Beispiel für Conteste.

Live QSO

Diese Ansicht erlaubt die Live-Eingabe – das heißt die Uhr ist automatisch gestellt und die Frequenz wird, bei Möglichkeit, über die CAT-Schnittstelle geholt. Da derzeit kein direkter Zugriff auf die CAT-Schnittstelle implementiert ist (WebSerial), benötigt man hierfür zusätzliche Programme – WaveLogGate (Download-Link unter Links oder QR-Code) und FLRig.

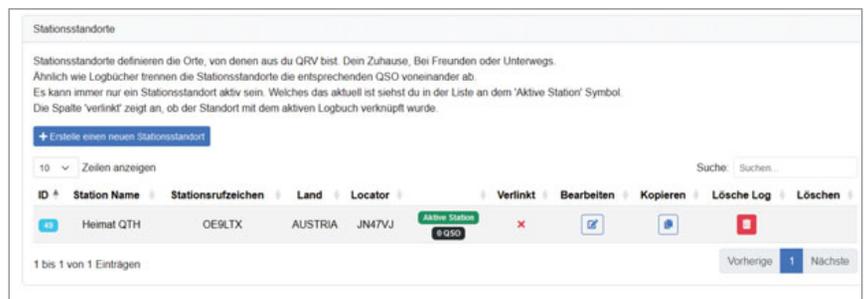
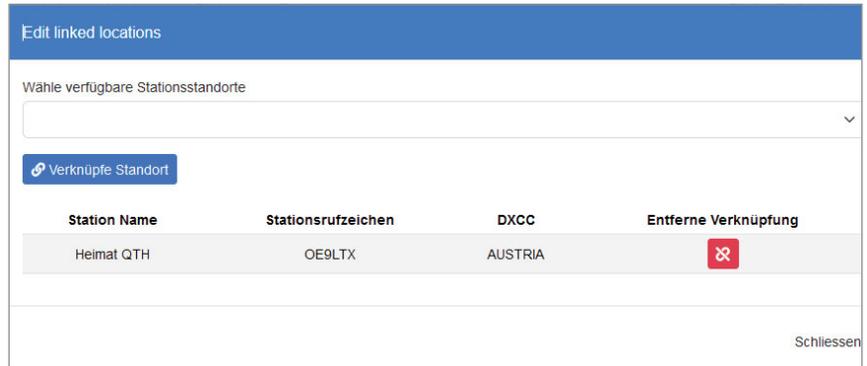
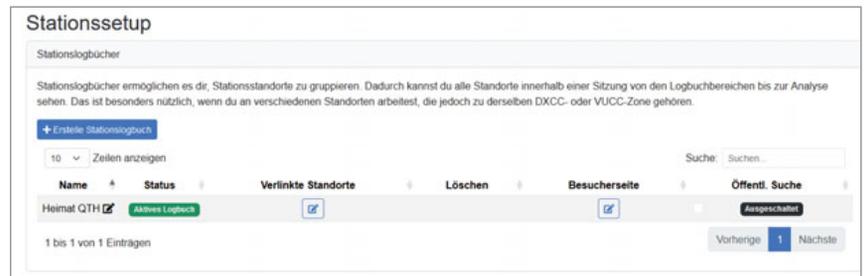


Abbildung 4 – ein Logbuch erstellen ...

... und verlinken (Abbildung 5 und 5b)

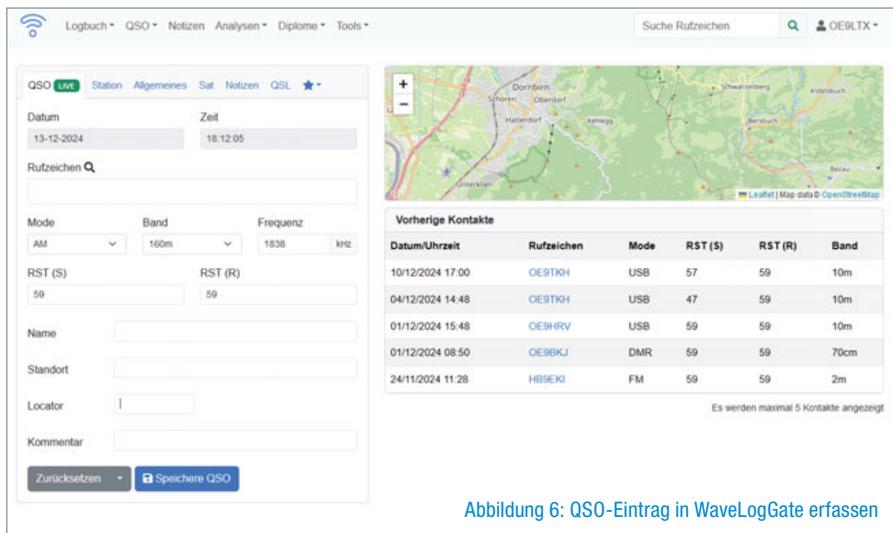


Abbildung 6: QSO-Eintrag in WaveLogGate erfassen

Zeitversetztes QSO

In dieser Ansicht sind alle Felder bearbeitbar. Der Sinn besteht darin, ein QSO, welches in der Vergangenheit statt fand, nachträglich in das Logbuch zu schreiben. Zum Beispiel, wenn man auf dem Berg SOTA gemacht hat und ein Papier-Log geschrieben hat, kann man hier die Papierliste nachträglich erfassen. Gerade wenn man selbst das Log gar nicht während dem Funkbetrieb schreibt, weil das Funkgerät das QSO ohnehin aufnimmt, kann man hier bequem von zu Hause aus das Log schreiben.

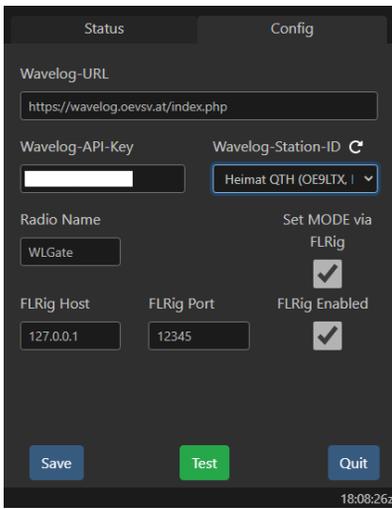
WaveLogGate

WaveLogGate ist ein Programm, welches dazu dient, die CAT-Daten an das Webinterface von Wavelog weiterzuleiten. WaveLogGate kann auch lokale Log Broadcasts an Wavelog weiterleiten. So ist es zum Beispiel möglich, Logs aus WSJT-X direkt an Wavelog zu senden. Dadurch spart man sich den manuellen import bzw. das manuelle Eintragen. Für Windows und Mac und Ubuntu kann ein Installationspaket (siehe Links) heruntergeladen werden. Für Arch Linux und davon abstammende Distributionen gibt es ein AUR-Paket („waveloggate-git“), welches das Projekt aus den Quellen baut.

Nach der Installation muss ein API-Schlüssel erzeugt werden. Das kann einfach im Hauptmenü erledigt werden. Die Wavelog-URL für die ÖVSV-Instanz ist <https://wavelog.oevsv.at/index.php>.

Die restlichen Werte müssen für das Setups des jeweiligen Funkamateurs angepasst werden.

Nachdem WaveLogGate läuft, sollte das Funkgerät auf der Seite „Hardware-Schnittstellen“ verfügbar sein. Da kann man es dann auch gleich als Standard definieren.



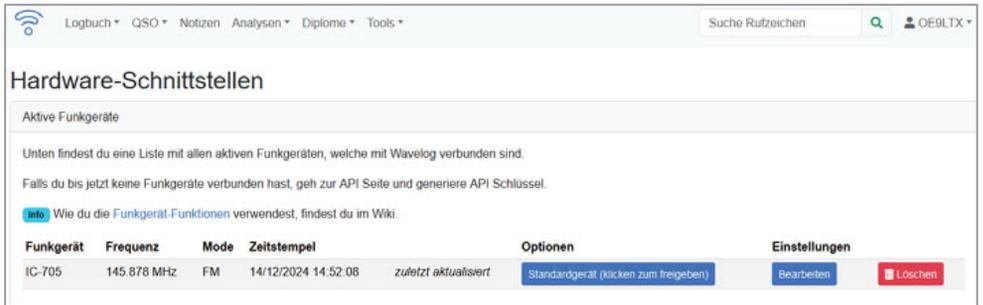
Im Live QSO kann man das Funkgerät in der Benutzerschnittstelle auswählen bzw. es ist schon ausgewählt und es werden Modulation, Leistung, Band und Frequenz automatisch eingetragen, wie in Abbildung 8 zu sehen ist. Das Ganze hat ein paar Sekunden Verzögerung, also muss nach dem Drehen des VFO kurz für die Aktualisierung gewartet werden.

Mobile

Da Wavelog ein Fork der Applikation CloudLog ist, funktionieren auch die Cloudlog-Schnittstellen mit Wavelog, solange sich die Projekte nicht zu sehr auseinander entwickeln. So ist es möglich, mit der App „CloudLogOffline“ die QSOs auf dem Mobiltelefon ohne Internet zu erfassen und später mit Wavelog zu synchronisieren. Dies kann zum Beispiel für SOTA- oder POTA-Aktivitäten hilfreich sein.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden sich im ÖVSV-Wiki. Die Adresse ist unten in den Links zu finden.



links: Abbildung 7 – WaveLogGate Einstellungen

oben: Abbildung 8 – Hardware-Schnittstellen

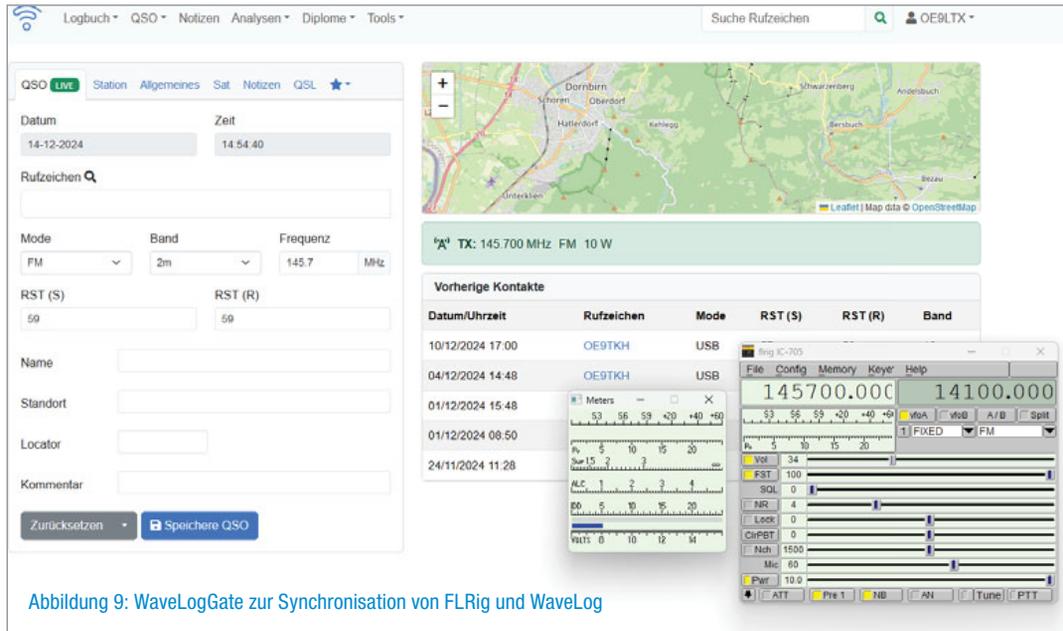


Abbildung 9: WaveLogGate zur Synchronisation von FLRig und Wavelog

Links

Projektseite von Wavelog: <https://www.wavelog.org/>

Login der ÖVSV-Instanz:
<https://wavelog.oevsv.at/user/login>

WaveLogGate Download: <https://github.com/wavelog/WaveLogGate/releases>

Mobile App „CloudLogOffline“: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.webappjung.CloudLogOffline>

ÖVSV Wiki: <https://wiki.oevsv.at/wiki/WaveLog>



73 DE Fabian OE9LTX

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

qsp@oevsv.at – fordern Sie unsere Anzeigentarife an!



Liebe Marinefunkfreunde

im Dezember lief der **International Naval Contest** auch mit rund 20 MFCA-OPs sowie unser jährliches **Marinefunk-Jubiläum** ab. Auch im Jänner wurden zwei Naval-Events ausgetragen.

126. OE-Marinefunk-Jubiläum

Am 21. Dezember 2024 stand unsere Aktivität unter dem Motto der ersten erfolgreichen Funkerprobung zur See am 21. Dezember 1898 im damaligen Österreich-Ungarn.

CONGRATS an **OM Walter OE4PWW zum 1. Rang**, 2. Rang OE4GTU und 3. Rang HA1FCD mit DL2JX (seit 1.1.2025 MFCA166). Mit 30 Naval-Stationen von MF-, MFCA- und RNARS darunter 20 MFCA-Calls war unser Event gut besucht – VLN DK!

Die MFCA-Klubstation OE3XNO, MFCA604 an Bord PB NIEDERÖSTERREICH konnte am Vormittag mit den OPs OE3FFC, OE3IDS und OE3IAK zahlreiche Stationen arbeiten. Als Gast kam noch OE1MBW an Bord (s. Foto). Am Nachmittag hat die „Landstation“ OE6XMF mit OE6NFK weitere Punkte für das Diplom verteilt.



Die 16 Log-Einsender erhielten bereits das Marinefunk-Diplom mit einem Foto von unserem Funkerschiff PB NIEDERÖSTERREICH zur 1. MFCA-Funkausfahrt im Jahre 2000.

Ausführlicher Bericht samt Fotos im E-NEWS 2024-12-02 auf unserer Website.

Tag der MF-Klubstationen

Dieser Bewerb wurde am **18. Januar** von 09:00 bis 20:00 UTC auf den Naval-QRGs ausgetragen. Auch aus OE haben unsere MFCA-Klubstationen mit weiteren MFCA-Calls teilgenommen.

International Navy Team Challenge

Bei diesem vom italienischen Schwesterclub ARMI ins Leben gerufenen Event haben sich vom **25. bis 26. Januar** Marinefunk-Klubstationen untereinander gemessen. Auch vom MFCA war unser Klubrufzeichen OE6XMF als CA100 an beiden Tagen für einige Stunden QRV – „zumindest“ um Flagge zu zeigen.

MF-Aktivitätswoche

Diese wird vom **10. bis 14. Februar** tgl. von 12:00 bis 20:00 UTC in CW und SSB ausgetragen. Ziel sind kurze QSOs mit möglichst vielen MF-Stationen in CW & SSB. Dieser Bewerb ist kein Kontest!

Ab 35 gearbeiteten MF-Stationen sind eine schöne Urkunde sowie ein Pokal für den Sieger zu gewinnen.

Neu: mindestens fünf QSOs auf 20, 15 oder 10m.

Montag und Mittwoch nur CW, Dienstag und Donnerstag nur SSB, Freitag mixed (CW & SSB).

Teilnahmeberechtigt sind alle AFu-Stationen, eine gearbeitete MF-Station zählt nur einmal je Betriebsart.

MF-Aktivitätsfrequenzen:

CW: 3.565, 7.025, 14.052, 21.052, 28.052
SSB: 3.625, 7.060, 14.335, 21.360, 28.320

Einsendeschluss: 2. März 2025

Auch aus OE werden einige Calls mit ihrer MF- & MFCA-Nummer mitmachen.



51. MFCA-Rundspruch

wurde am Freitag, dem 3. Januar ab 09:30 LT bei guten Bedingungen auf 7.100kHz durch OE6XMF, Op OE6NFK auf 7.100 kHz (danach QSY auf 7.020kHz in CW) ausgetragen.

Nach dem maritimen QTC bestätigten den SSB-Rundspruch mit ihrer MFCA-Nummer: OE3IDS, OE3FFC, OE3IAK, OE3SKB, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE5DCM, OE9LGH mit OE9XWV, HA1FCD, HB9DAR und vom Nordseestrand DK9OS. OM Nik, OE8NIK konnte diesmal nur als SWL teilnehmen, da sein Sender streikte.

In CW meldete sich neben fünf MFCA-Stn auch noch Eddy DK7FX nahe Frankfurt herein. Auch unser OM Walter OE1WWW/5 hat im Winterhafen in der Schlägener Donau-Schlinge wieder mitgemacht. Als Kutnergäste kamen OE4RLC, OE175ARWT mit OE4RUK, OE5XAM mit OE5EIN, OE9RJJ, OE1AES und in CW OE2JKN an Bord. Somit wurden 16 MFCA-Calls bzw. 25 Teilnehmer eingeloggt – VLN DK.

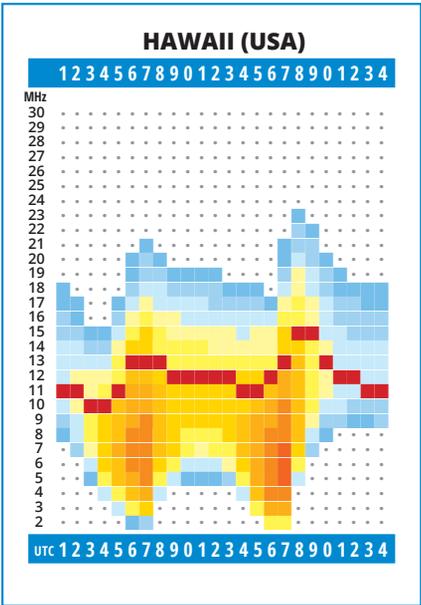
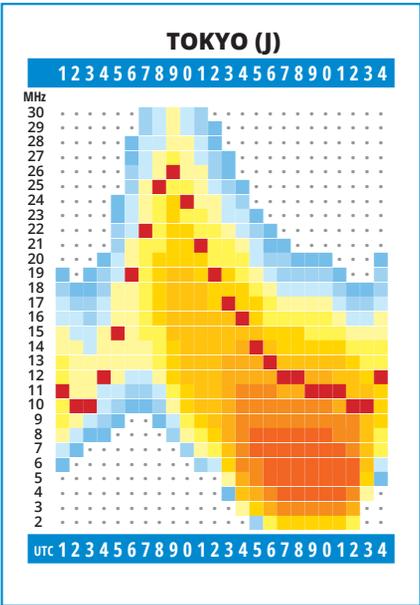
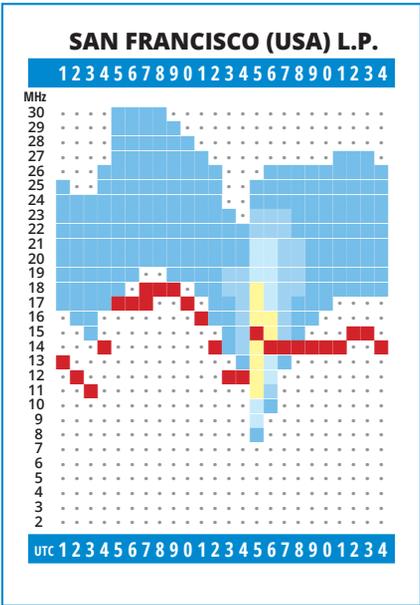
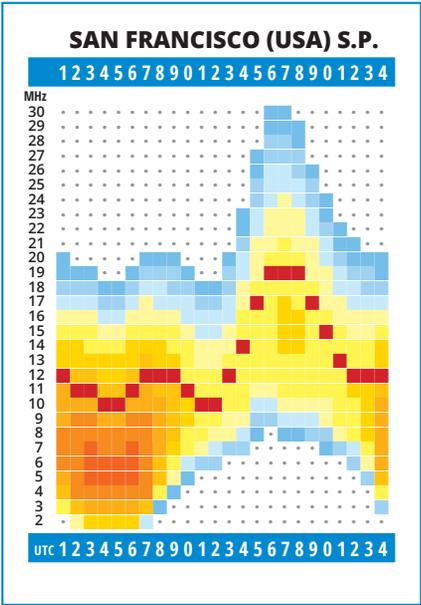
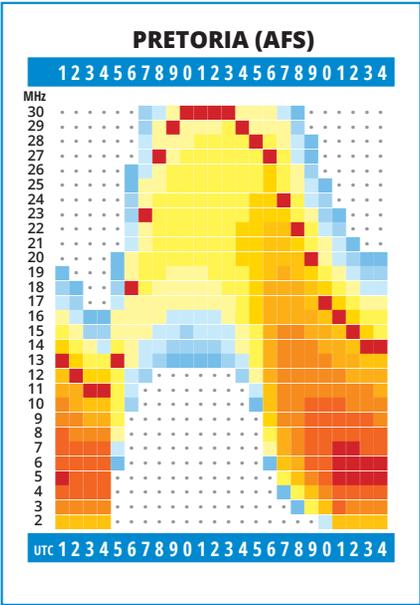
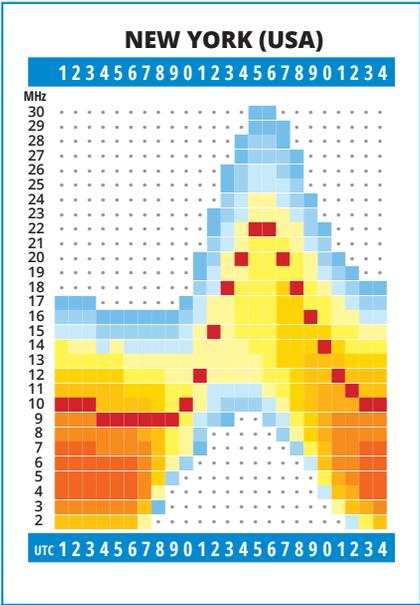
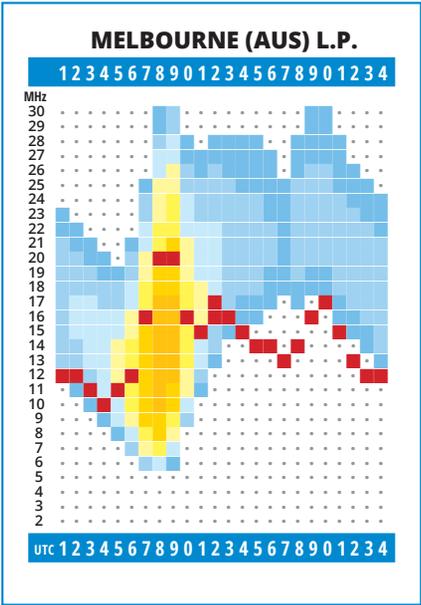
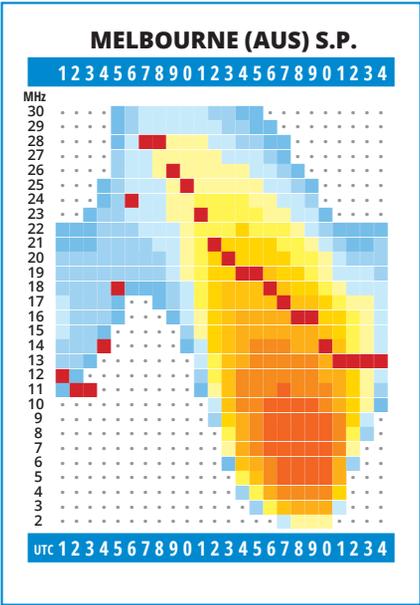
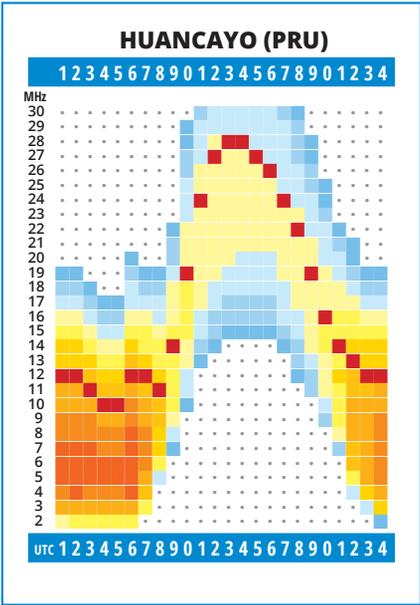
52. MFCA-Rundspruch

wird **am Freitag, dem 7. Februar** wieder ab 09:30 LT auf 7.100kHz in SSB und 7.020kHz in CW abgehalten.

Über alle oben genannten Naval-Events wird detailliert in unseren E-NEWS-2025-01/02 aktuell berichtet.

vy 73 de Werner OE6NFK
1. Vorsitzender MFCA
<https://www.marinefunker.at/>







KW-Ausbreitungsbedingungen für Februar

Ende letzten Jahres erlebten wir eine unregelmäßige Entwicklung mit dem häufigen Auftreten von Sonneneruptionen und dem Wechsel längerer geomagnetisch ruhiger sowie unruhiger Phasen. Dies wirkt sich eher negativ auf die Ausbreitungsbedingungen aus. Dieser dauerhafte Trend wird auch durch das Auftreten von insgesamt dreißig Polarlichtern bestätigt, welche im letzten Jahr bis nach Mitteleuropa beobachtet werden konnten.

Dennoch waren zwei massive Sonneneruptionen am 30. Dezember eine Überraschung. Somit war die korrekt vorhergesagte geomagnetische Störung des

neuen Jahres keine Überraschung. Un erwartet war jedoch die große Anzahl an roten SAR-Bögen (Stable Auroral Red) am 1. Januar und in geringerem Maße am 2. Januar. Dabei handelt es sich nicht um Nordlichter. SARs entstehen unten und werden durch thermische Energie gezündet, welche in der oberen Atmosphäre aus dem Ringstromsystem der Erde mit Millionen Ampere entweicht. Sie sind aber schwierig zu beobachten, da sie bei einer Wellenlänge von 630nm strahlen, wo das menschliche Auge kaum empfindlich ist.

Für den Februar 2025 finden wir die folgenden Fleckenzahlvorhersagen:

Bei NOAA/SWPC wird mit $R = 131,9$ gerechnet (ursprünglich nur 113,8). Kollegen am SIDC (WDC-SILSO) erhalten $R = 156$ für die klassische Methode und $R = 141$ für die kombinierte Methode. Bei der australischen BOM SWS lesen wir $R = 144,7$. Für Diagrammberechnungen wird hier $R = 120$ verwendet.

Im Februar sollte die Sonnenaktivität etwas geringer sein als in den Vormonaten. Auch längere Abstände zwischen den Ausfällen und beginnender Verbesserungen sind wahrscheinlich, falls sie tagsüber auftreten.

OK1HH



Antarktis: Felix DL5XL ist von 12. Januar bis 25. Februar unter dem Rufzeichen DP1POL von der deutschen Antarktis-Station Neumayer III aktiv. Er möchte sein Log regelmäßig in Club Log und LoTW einspielen, Papier-QSL-Karten können über seinen QSL-Manager DL1ZBO beantragt werden.



Oleg ZS1ANF (UA1O, ex UA1PBA) ist von Mitte November bis Ende Februar 2025 wieder unter dem Rufzeichen ZS7ANF von Wolf's Fang Runway auf Queen Maud Land in der Antarktis (IOTA AN-016) auf allen Bändern von 40–10m in CW aktiv. QSL via DL5EBE oder via RK1PWA sowie über LoTW.

Norbert VK5MQ, der 2018/2019 unter dem Rufzeichen VK0AI auch von Macquarie aktiv war, ist seit November 2023 auf der Casey Station stationiert. Im antarktischen Sommer ist

normalerweise immer viel zu tun, er wird jedoch versuchen, in seiner Freizeit aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

L36Z ist das Sonderrufzeichen, das von der LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel auf der Esperanza Base in der Antarktis (IOTA AN-016) verwendet wird. QSL via LoTW sowie direkt via LU4DXU.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwindet in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

Sunny VU2CUW, ein Mitglied der 42. Indian Science Expedition (42-ISEA) in die Antarktis wird für ein Jahr von der indischen Maitri Station (WAP IND-03) unter dem Rufzeichen AT42I aktiv sein. Maitri, auch bekannt als Friendship Research Centre, ist Indiens zweite ständige Forschungsstation in der Antarktis. Der Name wurde von der damaligen Premierministerin Indira Gandhi verliehen. Die Arbeiten an dieser Station wurden im Dezember 1984 mit einem

Team unter der Leitung von Dr. B.B. Bhattacharya aufgenommen. Die ersten Hütten wurden während der IV. Antarktis-Expedition 1989 fertiggestellt, kurz bevor die erste Station Dakshin Gangotri 1990/1991 unter dem Eis begraben und aufgegeben wurde. Maitri liegt in der felsigen Bergregion der Schirmascher Oase, nur ca. 5km von der russischen Station Novolazarevskaya entfernt. QSL via VU2CRS.

3B9 – Rodrigues Island: David OK6DJ und Milan OK7GU, mit Unterstützung von OK1CRM und OK2ZA, sind von 24. März bis 5. April unter dem Rufzeichen 3B9DJ auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via OK6DJ, OQRS und LoTW.

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist seit Mitte September 2022 für mehrere Jahre beruflich in Conakry und unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

3Y – Bouvet: Das 3Y0K-Team hat mit der Unterzeichnung eines Vertrages mit ICETUGS jetzt einen wichtigen

Meilenstein bekanntgegeben. ICETUGS, ein in Island ansässiges Unternehmen,



verfügt über eine hervorragende Erfolgsbilanz bei der Bereitstellung von Dienstleistungen für Expeditionen, Fracht- und Treibstofflieferungen, Schleppdiensten sowie Rettungs- und Camp-Einrichtungen in der Arktis und Antarktis. Wir berichten auch über die Unterzeichnung des Hubschraubervertrags mit der in Kapstadt ansässigen Firma Ultimate Aviation. Diese Gruppe wird uns für dieses Projekt einen Hubschrauber, zwei Piloten und einen Mechaniker zur Verfügung stellen. Ihre Crew verfügt über umfassende Erfahrung in Offshore-Einsätzen in der Antarktis, auf Marion, Gough und da Cunha Islands, einschließlich Bootzu-Land-, Anschlag- und Hebevorgängen im Zusammenhang mit Polizei-, Militär- und privaten Projekten. Dieses Jahr feiert das Unternehmen sein 10-jähriges Jubiläum in der Antarktis (2015–2025). Wir sind zuversichtlich, dass die Hubschrauberbesatzung und das Schiff uns bei der Aktivierung von Bouvet Island einen großen Dienst erweisen werden.

Das Team wird am 1. Februar 2026 Kapstadt aus aufbrechen, und die DXpedition ist für 36 Tage angesetzt. Das Team beabsichtigt, mehr als 21 Tage auf der Insel zu bleiben, was genügend Zeit gibt, um das Team und die gesamte Ausrüstung an Land zu bringen. Die Teamleitung hat bereits Erfahrung mit der Landung auf der Bouvetinsel im Jahr 2023 und ist zusammen mit dem gesamten Team darauf vorbereitet und entschlossen, die Bouvetinsel wieder zu aktivieren. Die Genehmigung für den Hubschrauber wurde bereits vor 6 Monaten erhalten und mit der 3Y0K-Lizenz in der Hand verfügt das Team über alle erforderlichen Genehmigungen, um an Land zu gehen.

Unsere erste Einzahlung in Höhe von 450.000 US-Dollar erfolgte am 20. Januar 2025. Angesichts des Gesamtbudgets von 1.675.000 US-Dollar haben wir uns mit einer kleinen privaten Gruppe zusammengetan, um die Kosten zu teilen. Unser Team möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Clubs, Verbänden und Stiftungen sowie Einzelpersonen zu danken, die uns bereits

ihre Unterstützung zukommen haben lassen. Ohne diese großzügigen Spenden wäre es nicht möglich, an so entlegene Orte zu reisen. In der Zwischenzeit laden wir alle, die dies noch nicht getan haben, ein, unsere Website unter www.3y0k.com zu besuchen und über eine Spende nachzudenken, die über die entsprechende Schaltfläche oder direkt über PayPal donate@3y0k.com getätigt werden kann, um uns bei der Deckung eines Teils unserer Kosten zu unterstützen.

Das Team ist der NCDXF für die Unterstützung dieser Expedition dankbar. Es wird zwei Zuschüsse in Höhe von insgesamt bis zu 200.000 US-Dollar geben. Der erste wird eine Anzahlung von 100.000 US-Dollar sein. Der zweite wird ein Dollar-für-Dollar-Match bis zu 100.000 US-Dollar sein. Der Match wird eine Herausforderung für die Clubs und Funkamateure sein, die vor der DXpedition spenden. Bitte helft uns, dieses Ziel zu erreichen!

3Y0I: Das Projekt ist auf Kurs, regelmäßige Zoom-Meetings mit den Teammitgliedern wurden durchgeführt. Die gesamte Funkausrüstung, bestehend aus 14 Funkgeräten samt Endstufen und über 14 Antennen werden auf das Schiff in Europa verladen. Die gesamte Funkausrüstung ist Eigentum des Teams – es gibt keinerlei Leihgaben von Stiftungen oder Clubs. Die Ausrüstung für das Winterlager, die Generatoren und andere wichtige Dinge, die für die Durchführung benötigt werden, warten bereits in Südafrika. Derzeit wurde eine Verlängerung der 3Y0I-Lizenz bei den norwegischen Behörden beantragt. Das Team betont, dass Dupes kein Problem sind, um sicherzugehen, dass jeder im Log ist.

3Y/P – Peter I: Ken LA7GIA hat Anfang Juni auf Facebook bekannt gegeben, dass die Aktivität von Peter I im Februar 2027 mit einem Team von 19 Operatoren stattfinden wird. Es ist geplant, mit einem großen Schiff und zwei Hubschraubern nach Peter I zu fahren, die DXpedition wird von einem externen Expeditionsleiter einer Antarktis-Expeditionsgesellschaft – Spirit of Sydney – geleitet. Der Expeditionsleiter hat bereits mehr als 80 Expeditionen in die Antarktis begleitet und ist bereits dreimal auf Peter I gelandet. Mit der Landeerlaubnis und den beteiligten

externen Ressourcen ist man nun bereit, die Verträge zu unterzeichnen. Die Gesamtkosten dieser Expedition belaufen sich auf ca. 2.000.000 USD, einschließlich aller Kosten für Logistik, Schifffahrt, Luftfahrt, Versicherung, Sicherheit und Rettung sowie der Antarktischenehmigungen.

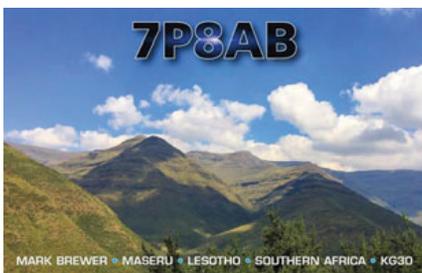
Die Webseite unter <https://3y0k.com> wurde entsprechend aktualisiert, um den Änderungen Rechnung zu tragen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung im Jahr 2027 werden 21 Jahre seit der letzten DXpedition zu dieser Insel vergangen sein. Ab sofort gibt es auch ein eigenes PayPal-Spendenkonto unter donate@3y0i.com, wo man diese Expedition unterstützen kann.

5V – Togo: Vor seiner humanitären Reise nach Benin, wo Antonio (IK7WUL) unter dem Rufzeichen TY2AA aktiv sein wird, ist er von 6.–14. Februar unter dem Rufzeichen 5V0DX in seiner Freizeit hauptsächlich auf 10m in SSB aktiv. QSL via I8KHC (ex IZ8CWW), über das OQRS von Club Log sowie über LoTW.

6W – Senegal: Willy ON4AVT möchte von 2. Februar bis 10. April wieder unter dem Rufzeichen 6X7/ON4AVT auf allen Bändern von 80–10m in SSB und digitalen Betriebsarten sowie über QO-100 aktiv werden. QSL via Heimatrufzeichen und ClubLog.

6Y – Jamaica: Die Mitglieder der EIDXG DX Group kündigen an, dass ihr nächstes Abenteuer von der Insel Jamaika aus stattfinden wird. Ein Team bestehend aus Hey DJ9RR, Enda EI2II, Thos EI2JD, Pete EI4GZB, Jim EI4HH, John EI4L, Jeremy EI5GM, Dermot EI6FM, Charlie EI8JB, David EI3IXB, Dave EI9FBB, Declan EI9HQ und Kenneth OZ1IKY wird von 12. bis 24. März 2025 unter dem Rufzeichen 6Y7EI aktiv sein. Die Aktivität wird auf allen Bändern von 160–6m in allen Betriebsarten stattfinden. Das QTH befindet sich auf der Nordseite der Insel mit großen Flächen und dem Meer Richtung Europa und Nordamerika. QSL via M00XO.

7P – Lesotho: Mark KW4XJ ist für 3 Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli 2022 unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit

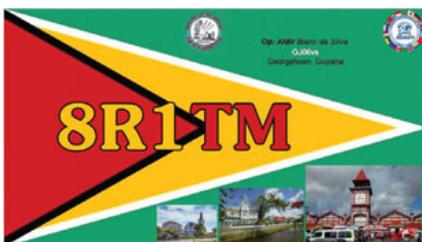


einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7 m Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

7Q – Malawi: Marc M0CMC lebt in Mzuzu und erhielt am 5. Mai 2022 das Rufzeichen 7Q5MLV. Er arbeitet mit einem Kenwood TS-50 mit 100W und einem R-1000, zusätzlich sind eine EFHW für 80–10m sowie Dipolantennen für 40 und 80m geplant. Marc wird vorerst nur auf den HF-Bändern in SSB und CW arbeiten. QSL via eQSL und direkt.

8Q – Malediven: Mamoru JH3VAA ist von 26. Februar bis 5. Mai unter dem Rufzeichen 8Q7VA von den Malediven aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

8R – Guyana: Aldir PY1SAD ist noch bis zum 8. Februar unter dem Rufzeichen 8R1TM aus Georgetown auf allen Bändern sowie über Satelliten in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW, eQSL sowie über das Heimatrufzeichen (nur direkt).



9G – Ghana: Vor seinen humanitären Aktivitäten in Togo (5V0DX) und Benin (TY2AA wird Antonio IK7WUL von 1.–6. Februar in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 9G5IK auf 10m in SSB in seiner Freizeit aktiv sein. QSL via I8KHC, LoTW und das OQRS von Club Log.

9L – Sierra Leone: Das Russian DX Team RUDXT ist in den Vorbereitungen, unter dem Rufzeichen 9L7RU aktiv zu werden. Genau Daten etc. sind noch

nicht publik und werden in kommenden Ausgaben der QSP veröffentlicht.

9V – Singapore: 9V1SA, Hugh Mason und der SARTS-Club arbeiteten mit den Regulierungsbehörden zusammen und erhielten die Erlaubnis, dass Clubmitglieder vom 1. Januar bis zum 9. August, dem Nationalfeiertag in Singapur, den Sonderpräfix S60 – anlässlich 60 Jahre Unabhängigkeit – anstelle des normalen 9V1 Präfixes verwenden dürfen. Die Präfixe S6A-S6Z sind bis jetzt nur sehr selten vergeben worden. Hugh selbst wird unter dem Rufzeichen S60SA aktiv sein. Er und seine Familie sind vor 15 Jahren nach Singapur gezogen, seine anderen Rufzeichen sind G4MRE und AI7QX. Wer möchte, kann in diesem Zeitraum Singapur besuchen und ebenfalls mit einem Sonderpräfix aktiv werden. Es ist sehr einfach, eine reziproke Lizenz in Singapur zu bekommen und seine Gruppe hilft gerne, das zu ermöglichen: www.sarts.org.sg/contact-sarts

9X – Rwanda: Harald DF2WO ist von 27. Januar bis 15. Februar wieder unter dem Rufzeichen 9X2AW urlaubsmäßig aus Kigali (KI48xb) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

A2 – Botswana: John VK2NEN lebt seit 2011 in Botswana und hat nicht geplant, das Land in der näheren Zukunft zu verlassen. Er hat kürzlich das Rufzeichen A2NEW zugewiesen bekommen und ist meist zwischen 16 und 19 Uhr UTC mit einer Vertikalantenne am Auto aktiv. QSL via EA7FTR (siehe QSL-Info).

A3 – Tonga: Mike VK3FMAA und seine Frau Mia VK3FMIA leben auf Tongatapu in einem Vorort von Nukunuku. Mike ist momentan unter dem Rufzeichen A3IDM mittels eines Pi-Star Hotspots aktiv und hofft, bald auch auf den HF-Bändern arbeiten zu können. Sobald sein Equipment auf der Insel angekommen ist, wird er auf 80, 40, 20, 15 und 10m arbeiten.

C5 – Gambia: Lui YT3PL und Luc F5RAV sind von 19. April bis 2. Mai unter den Rufzeichen C5R und C5LT auf den HF-Bändern sowie 6m in CW, SSB, FT8 sowie über Satelliten aktiv. QSL C5R via YU5R und C5LT via F5RAV.



C6 – Bahamas: Chip K1KJD und John K4SGR sind von 12.–16. Februar unter dem Rufzeichen C6ADA von den Bahamas aktiv. In dieser Zeit wollen sie von 2 neuen POTA und möglichst vielen Leuchttürmen aktiv sein. Aktivitäten sind hauptsächlich in CW und SSB und etwas FT8 geplant.

C9 – Mozambique: Die C8K DXpedition der Czech DXpedition Group nach Mozambique, die ursprünglich für den 17. Januar geplant war, wurde auf 2026 verschoben. Nach sorgfältiger Prüfung der Reisehinweise der Außenministerien der USA, Großbritanniens, Deutschlands und der Tschechischen Republik, die alle ihre Warnstufen erhöht haben und derzeit von Reisen nach Mozambique abraten, ist das Team zu dem Schluss gekommen, dass die mit der Durchführung der Expedition verbundenen Risiken zu hoch sind. Die Sicherheit des Teams hat die höchste Priorität.

Die Lage in Mosambik ist aufgrund der jüngsten Präsidentschaftswahlen, die zu Demonstrationen, Straßensperren, Plünderungen und Vandalismus geführt haben, instabil geworden. Darüber hinaus unterstreicht ein kürzlich in der Nähe der Hauptstadt Maputo ausgebrochener Gefängnisaufrastand, bei dem mehrere tausend Gefangene entkommen konnten, die Unsicherheit in der Region. Außerdem hat der Eigentümer der geplanten Unterkunft mitgeteilt, dass die Lage aufgrund von Versorgungsengpässen und gelegentlichen Straßensperren unklar ist.

Aus diesen Gründen wurde beschlossen, die Expedition nicht abzusagen, sondern auf Januar/Februar 2026 zu verschieben. Das Team geht davon aus, dass sich die Lage in Mozambique bis dahin stabilisiert hat und das Projekt ohne unnötige Risiken durchführen werden kann.

Was die Änderung der Pläne betrifft, werden die Sponsoren einzeln kontaktiert, um weitere Maßnahmen bezüglich deren Unterstützung zu besprechen. Das Team bedankt sich für die Unterstützung und das Verständnis in diesen schwierigen Zeiten und wird alle über weitere Entwicklungen und die neue Planung der Expedition auf dem Laufenden halten.

D4 – Cape Verde: Claudio HB9OAU ist von 5.–18. Februar unter dem



Rufzeichen D440A urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–10m in CW, SSB und FT8 von Sal Island (IOTA AF-086) aktiv. QSL via LoTW.

DL – Deutschland: Die Sonderstationen DL2025C, DL2025B, DL2025E, DL2025S und DL2025W sind bis zum 31. März anlässlich der Ernennung von Chemnitz als eine der europäischen Kulturhauptstädte aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über eQSL, LoTW, Club Log und DCL (DARC Community Logbook) bestätigt, Papier-QSL-Karten wird es keine geben. Zahlreiche Diplome können erarbeitet werden, weitere Details über diesen „2025C Ham Radio Event“ findet man unter <https://2025c.de>. Mit DL2025C wird der Titelträger 2025 Chemnitz und deren Region repräsentiert, DL2025S stellt den unmittelbar unterstützenden DARC-Distrikt des Freistaats Sachsen dar. Weitere SES erinnern an die früheren deutschen Titelträger; so an West-Berlin 1988 (DL2025B), an Weimar 1999 (DL2025W) und an Essen und Ruhrgebiet 2010 (DL2025E).



Kamenz, der Geburtsort des Dichters Gotthold Ephraim Lessing, feiert 2025 sein 800-jähriges Jubiläum. Die erste urkundliche Erwähnung von Kamenz datiert von 19. Mai 1225. Aus diesem Anlass ist von 1. Januar bis 31. Dezember die Sonderstation DM800KM mit dem Sonder-DOK 800KM aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eigene QSL-Karten sind NICHT erwünscht. Zusätzlich werden die Kontakte auch regelmäßig in Club-Log eingespielt.

Das Deutsche Museum in München, eines der größten wissenschaftlichen

und technischen Museen weltweit, feiert 2025 sein 100-Jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird bis zum Jahresende die Sonderstation DL100DM aus der permanenten Elektronik-Ausstellung des Museums aktiv sein. QSL via DL8FA.

E6 – Niue: Gavin ZL3GAV ist im April für drei Wochen unter dem Rufzeichen E6SP aktiv, wobei er auch auf 6m und über Satelliten (mit Schwerpunkt IO117 Greencube) arbeiten möchte. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

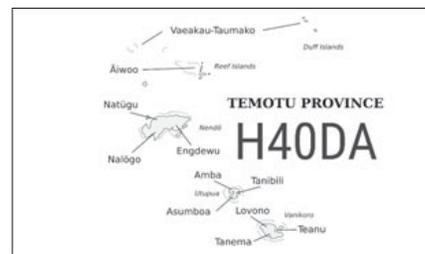
FO/A – Austral Islands: Mladen 9A2NA, Rolando 9A3MR, Livio 9A7Y und Zik DK8ZZ/YT3ZZ sind von 25. April bis 7. Mai unter dem Rufzeichen TX9A von Tubuai hauptsächlich in CW und SSB mit etwas FT4/FT8 aktiv. QSL via DK8ZZ.

FP – St. Pierre & Miquelon: Fred möchte, so es die Flugverbindung und die Wetterverhältnisse erlauben, von 16.–25. Februar unter dem Rufzeichen FP/F4HEC auf allen Bändern von 80–6m in SSB und CW mit einem Hexbeam und Dipolantennen, einem Yaesu FT-991A sowie einer Juma 1000 Endstufe aktiv sein. Dies ist bereits seine dritte Reise nach St. Pierre & Miquelon, das letzte Mal war er im September 2016 unter dem Rufzeichen TO5FP aktiv. Die Logs werden täglich in Club Log eingespielt, LoTW spätestens nach seiner Rückkehr. QSL direkt via F4HEC.

FS – St. Martin: Nach seiner Aktivität von Sint Maarten ist Jeff VA3QSL von 16. Februar bis 4. März unter dem Rufzeichen FS/VA3QSL urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit einem IC-7300 und einer Buddipole-Antenne mit 100W aktiv. Siehe auch PJ7. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

FW – Wallis & Futuna: Sechs Mitglieder des DX Obsessed Teams sind von 20. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen FW5K auf allen Bändern von 160–6m in allen Betriebsarten aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW DX Contest SSB ist ebenfalls geplant. Insgesamt möchte man mit drei Stationen arbeiten. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

H40 – Temotu Province: Darren VK-4MAP wird ab Mitte Januar für mehrere



Wochen unter dem Rufzeichen H40DA urlaubsmäßig von Pigeon Island (IOTA OC-065) in SSB auf 80, 40, 20, 15, 12 und 10m aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

H44 – Solomon Islands: Bernhard DL-2GAC ist von 9. Februar bis 7. Mai wieder unter dem Rufzeichen H44MS von Manakwai Village auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

HC8 – Galapagos Islands: Ein größeres Team möchte von 18.–27. April unter dem Rufzeichen HD8G auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via M0URX QORS.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HP – Panama: Rafael EA5XV ist seit Ende Juli 2023 wieder in Panama und ab sofort unter seinem neuen Rufzeichen HP1XV aktiv. In der Zwischenzeit ist auch sein Container mit der gesamten Ausrüstung eingetroffen. QSL via EA5XV. (siehe QSL-Info).

HR – Honduras: Gerard F2JD ist bis Ende März wieder unter dem Rufzeichen HR5/F2JD aus Copan in CW, SSB und FT8/FT4 auf den HF-Bändern und auf 6m aktiv. Unter <http://LesNouvellesDX.fr/voirlogs.php> gibt es eine Logbuchsuche. QSL via F6AJA, wahlweise direkt oder über das Büro.

I – Italien: 2025 ist die ARI Fidenza mit unterschiedlichen Sonderrufzeichen aktiv, wobei jede Aktivität auf eines der zahlreichen Patente von Guglielmo Marconi hinweisen soll, die zwischen 1897 und 1926 eingereicht wurden: I4FPEN (Januar), I4FPUS (Februar), I4SHLD (März), I4GHPR (April), I4JGGR (Mai), I4RXOS (Juni), I4COHR (Juli), I4LDMA (August), I4RADS (September), I4WLTX (Oktober), I4EACC

QSL-Info

3D2XD	OM2DX, Michael Horecky, Mlynska 2, 90031 Stupava, Slovak Republic oder OQRS
5R8AL	G3SWH, Phil Whitchurch, 21 Dickensons Grove, Congresbury, Bristol, BS49 5HQ, United Kingdom
5Z4GO	Markus Meyer, Roemerstrasse 6, 4148 Pfeffingen, Switzerland
7Q5BM	Club Log OQRS: https://clublog.org/logsearch/7Q5BM
8P6ET	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA
8R1TM	PY1SAD, Aldir Blanc da Silva, Rua Luisa Lirio do Vale, 155 – Praia Campista, Macae, RJ 27923080, Brazil
9J2FI	DL1RTL, Heiko Mann, Gaggenauer Str. 81, D-14974 Ludwigsfelde, Deutschland
9G1SD	AB0GC, David W Schneider, 1501 SW K St., Grants Pass, OR 97526, USA
A710K	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
A910MA	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain
AP2MKB	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
AT2025	VU2UUU, Kaustav Saha, C-1101. Tulip Ivory, Sector 70, Gurugram 122101, India
C5RK	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
CO20Q	E73Y, Boris Knezovic, PO Box 559, 71000 Sarajevo, Bosnia and Herzegovina
D2ACE	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
D44PM	Massimo Cortesi, Ufficio Forli Centro, Casella Postale 24, I-47121 Forli FC, Italy
EX0DX	HB9DUR, Andrea Bianchi, Via Beltramina 20A, 6900 Lugano, Switzerland
FK8HM	F5MFV, Raymond Merle, 1 Bis, rue des Augères, F-77520 Donnemarie Dontilly, France
FP5BZ	F5TJP, Ronan Darchen, BP 109, 22700 Perros-Guirec, France
FR8TZ	F4FTV, Fabrice Brassier, 10 rue de Chanlat, F-63190 Moissat, France
FR8UA	F4FTV, Fabrice Brassier, 10 rue de Chanlat, F-63190 Moissat, France
FT4YM/p	F5PFP, Mehdi-Jean Escoffier, 460 Chemin des Closures, F-38440 St Jean de Bournay, France
H40DA	VK4MAP, Darren Johnston, PO Box 3140, Browns Plains LPO, Q 4118, Australia
HS0ZOA	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
J52EC	IZ3BUR, Livio Pesavento, Via A Bertoldi 19-Mizzole, I-37141 Verona, Italy
J75K	IV3JVJ, Luca Polese Serafini, Via Daniele Manin 13, I-33080 Roveredo in Piano PN, Italy



KH7AL/KH9	KH7AL, Allen C Le Vie, 1915 Harvest Loop, East Helena, MT 59635, USA
KP4ZZ	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
PJ2ND	K8ND, Jeffrey A Maass, 9256 Concord Rd, Powell, OH 43065-8406, USA
PJ4R	N4RR, Roger L Hoffman, 709 Hoffman Dr., Rock Falls, IL 61071, USA
PZ5TW	PY8WW, Fabio Renato Camboim de Araujo, Passagem Ademar de Barros 68, Belem - PA, 66060-650, Brazil
S21PL	Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 18, I-87040 Marano Marchesato CS, Italy
TF4M	G3SWH, Phil Whitchurch, 21 Dickensons Grove, Congresbury, Bristol, BS49 5HQ, United Kingdom
T17W	M0URX: https://www.m0urx.com/oqrs/logsearch.php
TJ/TK1CX	EA5ZD, Miguel Rabadan, PO Box 31, E-30120 El Palmar (Murcia), Spain
T04A	VE3DZ, Yuri Onipko, 1265 Creek Road, R R 2, Niagara-On-The-Lake, ON LOS 1J0, Canada
TX5NH	JA0JHQ, Nobuaki Hosokawa, 8270 Fujimi, Fujimi-cho, Suwa-gun, Nagano, 399-0211, Japan
VK6GWX	M0OXO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php
VK6LW	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
VK9CV	OK6DJ, David Beran, Dolni Kamenice 55, 34562 Holysov, Czech Republic
VK9DX	VK2DX, Nick Hacko, Suite 403 Level 4, Culwulla Chambers, 67 Castlereagh St, Sydney, NSW 2000, Australia
VP2VMM	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA
YJ0GE	OE3GEA, Gerhard Elsigan, Traunuferstr. 143A, 4053 Haid, Österreich
XV9DL	WY7M, Charles Gerarden, PO Box 850, Worland WY 82401, USA
ZL7DX	M0OXO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php
ZS7ANF	DL5EBE, Dominik Weiel, Kirchweg 13, D-49356 Diepholz, Deutschland



(November) und I14TJTB (Dezember). Selbstverständlich kann auch ein Sonder-Diplom „Marconi – Patented by“ erarbeitet werden. Weitere Informationen dazu findet man unter <http://www.arifidenza.it/>. QSL für alle Aktivitäten via IQ4FE und LoTW.



J3 – Grenada: Mike VE2XB möchte von 17.–31. März unter dem Rufzeichen J38XB von St. George auf allen Bändern von 160–10m hauptsächlich in SSB mit etwas CW aktiv sein. Er arbeitet mit einem Elecraft K3S, einer DX Commander Vertikalantenne und

eventuell einem Hy-Gain TH2 Tribander sowie verschiedenen Drahtantennen. QSL nur direkt via VE2XB.

J5 – Guinea-Bissau: Livio IZ3BUR ist bis zum 1. März unter dem Rufzeichen J52EC in seiner Freizeit auf 20, 15 und 10m in SSB und eventuell digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).



J7 – Dominica: Oliver W6NV möchte im Februar unter dem Rufzeichen J79NV aktiv sein, hauptsächlich ist eine Teilnahme im ARRL CW und SSB-Contest geplant. Im CW-Contest wird er als Single Operator aktiv sein, im SSB-Teil zusammen mit FM6BH (J79BH), F8AAN (J79AN) und F5VHJ (J79AC).

JD1m – Minami Torishima: Take JG8NQJ ist ab Mitte November wieder für drei Monate von Minami Torishima

unter Heimatrufzeichen/JD1 hauptsächlich in CW und etwas FT8 aktiv. QSL via JA8CJY (direkt), JG8NQJ (Büro) und LoTW.

KH9 – Wake Island: Alan KH7AL befindet sich zurzeit beruflich auf Wake Island und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen KH7AL/KH9 auf 40–10m in SSB und CW aktiv sein. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-891, 100W und Dipolantennen. Er sollte jetzt in Kürze eine Multiband DX-Commander Vertikalantenne erhalten, was ihm auch ermöglichen wird, auf 12m aktiv zu werden. Diese Aktivität zählt auch für POTA (UM-0009, Wake Island National Wildlife Refuge). Im Februar ist eventuell auch sein Mentor NL7RR auf der Insel und wird ebenfalls aktiv sein. QSL via KH7AL, wahlweise direkt oder über das Büro.

OH – Finnland: Die Mitglieder des Keski-Uudenmaan Radioamatööriliiton (OH2AP) feiern 2025 ihr 60-jähriges Jubiläum und sind 2025 mit dem Sonderzeichen OF60AP aktiv. Im Laufe des Jahres werden die Rufzeichen OF60AP sowie die Rufzeichen OH2AP, OH2NP und OH2OV von den Mitgliedern des Clubs auf verschiedenen Bändern und



in verschiedenen Betriebsarten aktiviert. Für 10, 20, 40 und 60 QSOs können unterschiedliche Diplome erarbeitet werden. Jedes Rufzeichen zählt einen Punkt pro Band und Betriebsart.

OE – Österreich: Anlässlich 175 Jahre Amt für Rüstung und Wehrtechnik ist bis Mai das Sonderrufzeichen OE175ARWT aktiv.

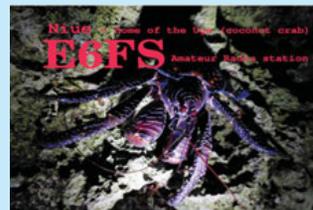
PJ2 – Curacao: W2APF ist bis zum 8. April unter dem Rufzeichen PJ2/W2APF auf allen Bändern von 80–10m in CW; SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW und Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

PD1DRE ist noch bis zum 4. Februar unter dem Rufzeichen PJ2/PD1DRE auf 40, 20 und 10m in SSB aktiv. QSL via eQSL.

PJ7 – St. Maarten: Jeff VA3QSL ist von 27. Januar bis 16. Februar unter dem

DX-Kalender Februar

bis 4. Feb.	PJ2/PD1DRE , Curacao, IOTA SA-099
bis 6. Feb.	YB9/ONGHX , Lombok Island, Indonesien, IOTA OC-150
bis 8. Feb.	8R1TM , Guyana
bis 16. Feb.	PJ7/VA3QSL , Sint Maarten, IOTA NA-105
bis 25. Feb.	DP1POL , Neumayer III Station, Antarktis, IOZA AN-016
bis 28. Feb.	TJ/TK1CX , Cameroon
bis 1. März	J52EC , Guinea-Bissau
bis 15. März	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 31. März	DL2025B, DL2025C, DL2025E, DL2025S, DL2025W , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. März	J13DST/6, JJ5RBH/6, JR8YLY/6, JS6RRR/6 , Miyako Island, IOTA AS-079
bis 2. April	TY5C , Benin
bis 8. April	PJ2/W2APF , Coracao, IOTA SA-099
bis 30. April	R11ANE , Progress Station, Antarktis
bis 1. Juni	PC8OTT , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 1. Sept.	V73KW , Marshall Islands
bis 31. Dez.	DM800KM , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	LA100A , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	ZS100SARL , Sonderrufzeichen, Südafrika
1.-28. Feb.	II4FPUS , Sonderstation Italien
2. Feb.-10. April	6X7/ON4AVT , Senegal



12.-16. Feb.	C6ADA , Bahamas
12.-19. Feb.	YS1/WJ00 , El Salvador
18. Feb.-4. März	VK9XU , Christmas Island, IOTA OC-002
21.-25. Feb.	N4T , Dry Tortugas, IOTA NA-079
1.-31. März	II4SHLD , Sonderstation, Italien
4.-11. März	VK9CU , Cocos Keeling, IOTA OC-003
8. März-4. April	PJ7AA , Sint Maarten
10.-25. März	VU4X , Andamanen
12.-24. März	6Y7EI , Jamaica
23. März-5. April	3B9DJ , Rodriguez Island, IOTA AF-017
1.-30. April	II4GHPR , Sonderstation, Italien
18.-27. April	HD8G , Galapagos Islands
25. April-7. Mai	TX9A , Austral Islands
1.-31. Mai	II4JGGR , Sonderstation, Italien
1.-30. Juni	II4RXOS , Sonderstation, Italien
März 2025	HR5/F2JD , Honduras
Januar 2026	3YOK , Bouvet Island, IOTA AN-002
Feb. 2027	3YOL , Peter I Island, IOTA AN-004

Rufzeichen PJ7/VA3QSL urlaubsmäßig auf allen Bändern von 50–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit einem IC-7300 und einer Buddipole-Antenne mit 100W aktiv. Siehe auch St. Martin FS. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

Tom AA9A ist von 8. März bis 4. April wieder unter dem Rufzeichen PJ7AA auf allen Bändern von 40–6m in CW und FT4/8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und das OQRS von ClubLog.

Gary KC9EE/PJ7EE ist von 26. April bis 6. April wieder von Sint Maarten unter PJ7EE, wobei eine Teilnahme im CQ WW WPX Contest SSB geplant ist. Außerhalb des Contests möchte er sich hauptsächlich auf Japan und Asien auf 15, 123 und 10m konzentrieren. QSL über das OQRS von Club Log oder LoTW.

TY – Benin: Antonio IK7WUL ist auf einer humanitären Mission im Benin und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TY2AA nur in SSB aktiv. QSL via LoTW und I8KHC (ex IZ8CCW).

Luc F5RAV berichtet, dass eine weitere Aktivität, wieder unter dem Rufzeichen TY5C, zwischen Oktober 2024 und Februar 2025 geplant ist. Gerard F5NVF wird für 4 Monate aktiv sein und Luc möchte für zwei Wochen nach dem CQWW SSB Contest aktiv sein. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 80–10m geplant.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputt gegangen ist. Jeff hat jetzt auch eine 6m-Bake unter dem Rufzeichen TZ6HY/B laufen und wird aktiv sein, wenn es eine Öffnung gibt. QSL via KX4R.

V4 – St. Kitts & Nevis: Fred G4XWM ist von 8.–29. März von der mietbaren Station von V47JA aktiv und möchte urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen V4/G4XWM in SSB und etwas CW aktiv sein. QSL via Club Log und LoTW.



V7 – Marshall Inseln: Das Team, das zuletzt erfolgreich unter dem Rufzeichen 8R7X aus Guyana aktiv war, möchte jetzt im Februar von den Marshall Inseln aktiv werden. Weiter Details in der nächsten Ausgabe der QSP.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist ab dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahre aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebaute SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen aktiv. Ende 2022 plant er, dass „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein Club Log.

VK9c – Cocos Keeling: Nach der Christmas Island Aktivität sind Günter DL2AWG und ein Team bestehend aus DF4GV, DL2AMD, DJ9RR und VK6SJ unter dem Rufzeichen VK9CU von 4.–11. März mit drei Stationen auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Gearbeitet wird mit 2x Flex 6400, 1x Yaesu FTDX10, 1x IC7300, 3x ACOM 500S, 1x Expert 1.3K, einem Hexbeam für 20–6m einer DX-Commander für 20–10m, einer Rombic für 17/12m, einem JPole für 30m sowie einer Vertikal für 160/80m. QSL via ClubLogs OQRS sowie via DL2AWG (Büro und direkt).

VK9x – Christmas Island: Günter DL2AWG und ein Team bestehend aus DF4GV, DL2AMD, DJ9RR und VK6SJ sind von 18. Februar bis 4. März unter dem Rufzeichen VK9XU von Christmas Island (IOTA OC-003) mit drei Stationen auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 (F/H oder Super Fox) aktiv. QSL über das OQRS von Club Log oder via DL2AWG.

VP2E – Anguilla: Chuck KG9N und seine Frau sind von 2.–18. Februar auf Anguilla und Chuck wird unter dem Rufzeichen VP2ECV auf allen Bändern von 160–6m mit einem IC-7300 und Dipolantennen aktiv sein. QSL via KG9N, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.



VU4 – Andamanen: Ein Team bestehend aus ON4AMX, ON4HIL, ON5UR, ON5RA, ON5TN, ON6CC, ON7FT, ON7USB, ON7RU, ON8AZ, PA9M und PA3EWP ist von 10.–25. März 2025 unter dem Rufzeichen VU4X auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv.

XU – Cambodia: Seit dem 29. April 2024 ist VK3BL Jarrad Mitchell dauerhaft in der Provinz Kampot in Kambodscha ansässig. Dies ist keine DXPedition, nur Einwohner können eine Lizenz erhalten. Jarrad hat das Rufzeichen XU7AGA zugewiesen bekommen und betreibt zurzeit einen Yaesu FT-891 mit 100W sowie einen FC-40 an einer Inverted-L und kann auf 40, 17, 15, 12 und 10 Meter abstimmen. Momentan ist er hauptsächlich in FT8 aktiv. Bereits gearbeitete Stationen werden ausgeblendet, was wahrscheinlich der Grund ist, wenn er in FT8 nicht antwortet. Die Kontakte werden täglich auf Club Log hochgeladen. Es ist geplant, diese auch in LoTW einzuspielen. Bezüglich Papier-QSL-Karten ist er noch am Überlegen. Ein kurzes Video findet man auf YouTube unter https://www.youtube.com/embed/-FTJjub_Zzw.

XZ – Myanmar: In einigen Wochen wird Simon HS0ZIB, auch bekannt als XW0LP und G6JFY, nach Myanmar zurückkehren, wo er das Rufzeichen XZ2A hatte, um wieder zu unterrichten und ehrenamtliche Bildungsarbeit zu leisten. Er wird in der Stadt Mandalay leben und eine Verlängerung der Betriebserlaubnis für XZ2A beantragen. Angesichts des aktuellen Bürgerkriegs in Myanmar erwartet er jedoch nicht, dass die Militärbehörden dem zustimmen werden. Angriffe in Mandalay könnten Anfang nächsten Jahres wahrscheinlich sein, da sich Truppen in der Nähe der Stadt befinden. Simon sagt, dass Lehrer und die meisten Ausländer bereits die Stadt verlassen haben. Er fasst jedoch zusammen und stellt fest, dass er es als alter Mann (!) vorzieht, anderen zu helfen, anstatt an einem sonnigen Stand in Thailand zu sitzen.

YK – Syrien: Paul N6PSE von der Intrepid DX Group hat sich zur politischen Situation und der Wahrscheinlichkeit einer DXpedition nach Syrien geäußert. Er hat Syrien im August 2023 während einer Zeit der relativen Ruhe besucht. Wie viele anderen verfolgt auch er die jüngsten Entwicklungen sehr aufmerksam, glaubt momentan jedoch nicht, dass ein instabiles Syrien in nächster Zeit aktiviert werden kann. Er wird genau beobachten, wie die Rebellen mit der syrischen Polizei und dem Militär umgehen werden, die noch in Syrien sind. Werden diese zusammengetrieben, gefoltert oder getötet, dann steuert Syrien zurück ins Mittelalter. Wenn andererseits die Polizei und das Militär ihre Waffen niederlegen und es Frieden und fröhliche Feiern gibt, dann gibt es Hoffnung auf ein neues friedliches

Syrien. So hat Paul im letzten Jahr nach seinem Besuch einen umfassenden Vorschlag für eine humanitäre DXpedition gemacht. Er war vorsichtig optimistisch, dass dies geschehen könnte. Mal sehen, was die nächsten 30–90 Tage passiert. Wenn Frieden und Stabilität zurückkehren, ist alles möglich.

YS – El Salvador: David WJ2O ist von 12.–19. Februar unter dem Rufzeichen YS1/WJ0O aus La Libertad in El Salvador aktiv und wird auch im ARRL DX CW in der Kategorie SO/AB/Low Power mitmachen. Außerhalb des Contests wird er auf den HF-Bändern in CW aktiv sein. QSL via N2ZN.

ZD7 – St. Helena: Giovanni IZ2DPX ist bis 3. Februar unter dem Rufzeichen ZD7DPX auf allen Bändern von 160–6m in SSB, FT8 und FT4 von

der ZD7CTO-Station aktiv. QSL via IK2DUW.

ZD9 – Tristan da Cunha: Andy ZD9BV ist nach fast 20 Jahren wieder aktiv und arbeitet zurzeit hauptsächlich in CW auf 15m. Zum Einsatz kommt bisher eine 8m hohe Vertikalantenne. Er plant, einen 10m hohen Masten mit einer 3el-Yagi aufzubauen und denkt, dass er auch seine Frau Lorraine ZD9CO motivieren kann, auf den Bändern zu erscheinen. Die beiden sind die einzigen Funkamateure auf der Insel. QSL (mit USD 5.00) an seine Direktadresse.

ZK3 – Tokelau: Hrane YT1AD und ein Team bestehend aus YU3AA, RC9O und UA9OYL möchte Anfang 2025 von Tokelau aktiv werden. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland, E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Die Logs der Inselstationen des IOTA-Contests 2024 wurden nun in die IOTA-Datenbank aufgenommen und stehen für das QSO-Matching zur Verfügung. Rekordhalter, die nach 2003 IOTA-Kontakte in einem IOTA-Contest hergestellt haben, können diese ohne Vorlage von QSL-Karten geltend machen, sofern die Kontaktdetails übereinstimmen. Gehen Sie zu <https://iota-world.org/>, melden Sie sich an, wählen Sie „Add Contest QSOs“ unter der Registerkarte „My IOTA“ und wählen Sie entweder „Upload Contest Log“ oder „Manual QSO Entry“. Die vollständigen Ergebnisse des RSGB IOTA Contest 2024 sind unter <https://www.rsgbcc.org/cgi-bin/hfresults.pl?Contest=IOTA%20Contest&year=2024> verfügbar.

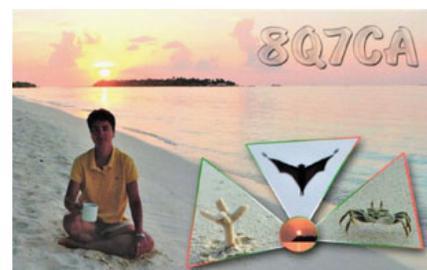
Aktivitäten:

AS-161 Nach den durchschlagenden Erfolgen der früheren Aktivierungen in Nachugunta, Kanika und Sagar freut sich das Team unter VU2RS, das bisher ehrgeizigste Projekt anzukündigen: die Aktivierung des begehrten Sacrifice Rock, AS-161, der zur IOTA-Gruppe Kerala in Indien gehört. Die geschätzten Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf etwa 10.000 US-Dollar, die wesentliche Ausgaben abdecken, wie z. B.:

- zusätzliche Generatoren und Ausrüstung
- leichte, tragbare Zelte und Tische
- ein Begleitboot und ein Sicherheitsteam, das rund um die Uhr im Einsatz ist
- Bandpassfilter, Verstärker und Empfangsantennen zur Bekämpfung hoher Geräuschpegel
- Treibstoff für das Boot und die Generatoren
- Sicherstellung einer kontinuierlichen Stromversorgung und Betankung

Das Team hat bereits eine informelle Genehmigung von den örtlichen Behörden und Beamten erhalten und wartet auf die formelle Bestätigung. Sobald es grünes Licht erhält, werden das Rufzeichen und weitere Details bekanntgeben.

Das Team aus erfahrenen Funkern ist bereit, sich der Herausforderung zu stellen. Wir haben zwei CW-Funker und vier SSB/Digitalfunker, sodass wir, sofern erlaubt, drei Stationen gleichzeitig oder zwei Stationen rund um die Uhr betreiben können. Zu den Teammitgliedern gehören Sara VU2RS, Adersh VU-3WEW, Sangeeth VU2TT, Anil VU3DXA, Renju VU3TPW und Girish VU3GDS. Als Antennen werden u.a. ein Beam für 40–6m, ein 6m- und 10m-Beam sowie



Vertikalantennen eingesetzt. Alle IOTA-Jäger und DXer werden gebeten, diese Expedition zu unterstützen (PayPal: sarath@lven.in).

Momentan ist die Aktivität für die zweite Februarwoche angesetzt, QSL-Manager wird Charles M0OXO sein.

EU-095 TM13X ist am 22./23. Februar von der Ile du Frioul (aka Ratonneau Island) aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, eine QSL-Karte wird NICHT benötigt.

NA-079 Das N4T-Team ist von 21.–25. Februar hauptsächlich auf 6m aus dem seltenen Grid-Locator EL84 sowie verschiedenen POTA-Parks auf den HF-Bändern von den Dry Tortugas aktiv. QSL via W3NY.

OC-022 Emmanuel F5LIT ist von 28. Januar bis 16. Februar wieder unter YB9/F5LIT von Bali auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

OC-059 Rikk WE9G ist von 18. März bis 1. April unter dem Rufzeichen V6VG auf allen Bändern von 80–6m hauptsächlich in FT8/FT4 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via Club Log.

OC-150 Jozef ON6HX ist bis zum 6. Februar als Gastoperator unter dem



Rufzeichen YB9/ON6HX von Lombok Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über LoTW und eQSL.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

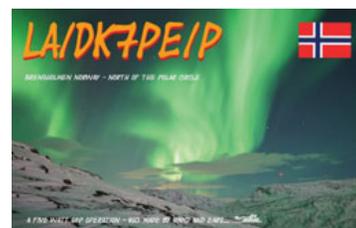
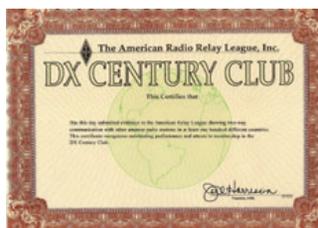
OC-235 Kouichi J11FGX/DU9 plant im Zeitraum von April bis Juni, wenn die Bedingungen auf 6m besser sind, von Camiguin Island auf den Bändern 20, 17, 15, 12, 10 und 6m mit einem HexBeam hauptsächlich in FT8 aktiv zu werden. QSL via JJ2VLY und LoTW.

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

3D2UN	Fiji 2023
7O2WX	Yemen 2023
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5X3K	Uganda DXPedition 2023
9Q2WX	Congo, aktuelle Aktivität
FT8WW	Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
T22T	Tuvalu Island DXpedition 2023
T30UN	West Kiribati 2023
T31TT	Kanton Island 2023
T32TT	Kiritimati 2023
VP6A	Ducie Island DXPedition 2023 (bis 30. Juni 2023)
XU7GNY	Cambodia 2023

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird,



da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die noch erforderlichen Dokumente bald eintreffen.



LoTW: 3B8M, 4L8A, 5H1WX, 5W1SA, 7K1III, 8R1TM, 9A6R, 9L5A, CE6CGX, CT1EKD, CX6TU, D4L, DF4SZ, DF6QV, DF6RI, DJ5MO, DL1ECG, DP0GVN, E51SGC, EA5AER, EA5LU, EA8DO, GD5IOM, GI7NKK, GW1IOT, HI8MDQ, HS0ZGV, IK6SXQ, IW8FEN, IZ0KBR, JI2ZJS, KH6CCJ, KH6TU, NP2X, NP3YL, OA4DOS, OF9X, OH3Z, OQ5M, PP5FZ, PU2TWZ, PY2XC, PY5IN, RK9UN, T32TTT, UR4MSF, VA2CZ, VE1CHL, VE2CSM, VE3DZ, VE5RAC, VE5SF, VE6BBP, VE6BMX, VE7BC, VE7KAJ, VE7SCC, VE9HF, VY2LI, XE1EE, ZF2SS, ZL1RS und ZL7YL.

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE6DY – Heinz, Tel. 0699 14456525; **VERKAUFE:** Reuter Digital-Receiver „Pocket RDR-C2 + Magnet-Antenne RLA4F“, Service 09/24 (neu Akkus), NP 2750,- €, Mindestangebot 1400,- €; Elekraft KX3, portabel-Tranceiver 160–6 Meter (optional 2 oder 4m), inklusiv KXFL3, KXAT-ATU, Piku-Paddel von Palm Radio, Mic MH3, keine Gebrauchsspuren, NP € 2750,- €, VP 1800,- €; Fritzel Beam FB 33, Sperrkreise gereinigt, neue Kunststoff Dichtkappen, NP 949,- €, VB 450,- €.

OE4AAC – Erich, oe4aac@aon.at; **VERKAUFE:** IC-9100, KW/VHF/UHF, Allmode + Sat, optisch/techn. Topzustand von NR, OVP, Manual, 60m offen, kein Versand, 1700,- €; Acer PC, Aspire XC605PC, Intel i5 3.10GHz RAM 8GB, Geforce Nvidia Win 10, DVD LW, Topzustand, 160,- €; BENQ LCD Monitor, 21.6 „, Netz + Monitor, Kabel,

1a-Zustand, 50,- €; autom. Antennenwahlschalter Icom EX-627, 1 Eingang, 9 Ausgänge (SO-239), 1KW PEP, Steuerung durch ACC2 Buchse fast aller IC KW-Transceiver, 120,- €; 2 Stk. 80m Peiler (Projekt OE6GC), je 60,- €; Fuchssender 3560KHz, 50,- €; 2 RX + TX zusammen 150,- €; zuzügl. Versandkosten.

OE1HBB – DI (FH) Harald Hofbauer, harald.hofbauer26@chello.at, Tel. 0664 88129815, 1030 Wien; **VERKAUFE:** Acom 1000 Endstufe, 160–6m, 1kW, gekauft im Mai 2020, 2349,- €; OM Power 1002, 144MHz MOSFET-PA, 800W SSB, 1299,- €; Kuhne TR 144 – PRO 2m Transverter 28/144 MHz, 1049,- €; alle Geräte in tadellosem Zustand, Selbstabholung bevorzugt, Versand möglich – Versandkosten trägt Käufer.

Kurz notiert ...

- Im Oktober berichtete die ARRL, dass das **DXCC-System wieder in Betrieb** genommen wurde. Seitdem wurden über 3.000 DXCC-Anträge zur Bearbeitung in das DXCC-System aufgenommen. Es ist wichtig zu verstehen, dass die Warteschlange der eingereichten Anträge sehr lang ist und Anträge für fast 6 Monate zur Bearbeitung umfasst. Die Mitarbeiter der ARRL Awards sowie weitere Mitarbeiter und Freiwillige haben Überstunden und Wochenenden in Kauf genommen, um die Anträge zu bearbeiten.

DXCC ist die beliebteste Auszeichnung von ARRL. Während der Bearbeitung der alten Anträge gehen täglich neue Anträge ein. Die ARRL bedankt sich daher bei allen für die Geduld während der Bearbeitung.

DXCC-Anträge gelangen auf drei verschiedene Arten in das DXCC-System: von DXCC-Anträgen, die von Benutzern in Logbook of The World (LoTW) erstellt wurden, von herkömmlichen Papieranträgen und von der Online-DXCC-Anwendung.

Das DXCC-System hat die von Mai bis 23. Oktober über Logbook of The World eingegangenen Anträge sowie die bis Mitte Dezember eingegangenen Anträge in Papierform protokolliert. Am 13. Dezember wurde die Online-DXCC-Anwendung wieder in Betrieb genommen. Ende Dezember wurden die Papier-Anträge von November und Dezember und die LoTW-Anträge von November bearbeitet. Auch der Versand der DXCC-Zertifikate sowie der Aufkleber wurde wieder aufgenommen. Am 26. Dezember wurden über 350 Zertifikate verschickt!

Ob der eigene DXCC-Antrag bearbeitet wurde, kann man am einfachsten in seinem LoTW-Konto überprüfen. Dazu wählt man unter „Awards“ das DXCC-Diplom aus und danach „Account Status“. Sieht man in der Spalte „LoTW QSLs in Process“ eine „0“, wurde der Antrag bereits bearbeitet. Unter „DXCC Credits Awarded“ sieht man die bereits bestätigten Entitäten. Sind die Spalten „DXCC Credits Awarded“ und „Total (All)“ ident, gibt es weder neue noch unverifizierte DXCC-Entitäten.

DXCC Award	New LoTW QSLs	LoTW QSLs in Process	DXCC Credits Awarded	Total (All)	Total (Current)
Mixed*	0	0	349	349	340
CW*	23	0	221	244	239
Phone*	0	0	348	348	339

Die ARRL möchte sich für die Geduld und das Verständnis bedanken, während daran gearbeitet wird, zu den normalen Bearbeitungszeiten zurückzukehren. Das Team ist bestrebt, die Anträge so schnell und effizient wie möglich zu bearbeiten.

- Das Jahr 2024 in einem kurzen Rückblick:** In diesem Jahr wurden 285 DXCC-Entitäten aktiviert, wobei zwei davon auf der „Club Log DXCC Most Wanted List“ standen. Die

Ein-Mann-Aktivität FT4GL brachte für ein Monat Glorioso in die Luft und die Multi-Operator N5J DXPedition war von Jarvis Island aktiv. Mehrere DXpeditionen konnten mehr als 100.000 QSOs erzielen, darunter A80K, TX5S (Clipperton), N5J, 9L5A, 3D2V, VK9CV, PX0FF, CY9C und T32TTT.

Die Anzahl der DXCC-Entitäten, die seit zehn (10) oder mehr Jahren nicht mehr aktiviert wurden, hat zugenommen und umfasst nun 3Y/P, BQ9P, BS7H, CE0X, FK/C, FT/J/E, FT/T, HK0M, KH3, KH7K, KP5, P5, VP0ss, YK, YV0 und ZL8. Ein begeisterter DXer, der in den letzten 13+ Jahren jedes Land gearbeitet hätte, könnte es in dieser Zeit auf die DXCC Honor Roll geschafft haben.

- Die **Winterausgabe 2024-25 des Newsletters der Northern California DX Foundation** (in englischer Sprache) steht jetzt auf der NCDXF-Website zum Download unter <https://www.ncdxf.org/newsletters/2024-WINTER.pdf> bereit. Zu den Highlights gehören:



- „St. Paul Island, CY9C. DXing on the Rock“ by Patrick Dolan, N2IEN
- „Glorioso Island, FT4GL. A One-Man DXpedition“ by Marek Lamachou, F4VVJ/FH4VVK
- „Burkina Faso, XT2MD. An Up and Down DXpedition“ by Emil Bergmann, DL8JJ
- „Somaliland, 6O3T. An Unsuccessful DXpedition“ by Fabrizio Vallefuoco, IV3JPP
- „Liberia, A8OK. Overcoming challenges“ by Karel Odehnal, OK2ZI
- „Better Low Band Reception for DXpeditions“ by George Wallner, AA7JV

- Mit Wirkung vom 1. Januar 2025 ist **Boris E73Y der neue QSL-Manager für Osmany CO2OQ**. Sämtliche Logs ab 2022 sind in elektronischer Form und wurden auch in Club Log eingespielt, wo das OQRS für Direktanfragen aktiviert wurde. Bitte wendet euch direkt an Boris (qsl@e73y.ba), wenn eine Bestätigung für ältere Kontakte benötigt wird. Die neue QSL-Karte wird gerade entworfen und sollte ab Ende Januar vorliegen. Osmany wird selbst die QSOs in LoTW einspielen.

- Mit 1. Januar 2025 wurde der Geschäftsbetrieb des **Endstufen-Herstellers RF-KIT** an das **neu gegründete Unternehmen RF-POWER GmbH** mit Sitz in Salzburg, Österreich, übertragen. „Um der steigenden Nachfrage nach unserem Leistungsverstärker gerecht zu werden, musste die Produktion erweitert werden. Natürlich stiegen auch die Aufgaben, die mein kleines Unternehmen bewältigen musste. Deshalb war ich schon seit einiger Zeit auf der Suche nach kompetenter Unterstützung“, erklärt Reinhard Förtsch, Leiter von RF-KIT, den Grund für den Umzug. Diese notwendige „Manpower“ wird nun von RF-POWER geliefert.



Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

<http://wlof.arlhs.com/>

DX Heat <https://dxheat.com/dxc/>

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

Ham Alert <https://hamalert.org/about>

HamDXMap <https://dxmap.f5uui.net/>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

NOAA <https://www.swpc.noaa.gov/>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

PSK Reporter <https://pskreporter.info/pskmap.html>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

SpaceWeatherLive

<https://www.spaceweatherlive.com/de.html>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0J <https://youtu.be/VbD0xmsk75U>
(Bouvet 2023, ca. 18 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

706T (2012) <https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FO0AAA <https://youtu.be/UED5vgLhTi0> (ca. 33 Minuten)

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592> (Kerguelen, ca. 54 Minuten)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

K7K <https://www.youtube.com/watch?v=TaljpmCxIsM>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws> (IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGNB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

R10Q <https://youtu.be/OP6j6BAtb2l> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

S21DX <https://youtu.be/W9b02PLLKPM>. (IOTA AS-140, ca. 4 Minuten)

T32C <https://youtu.be/X3zGpj8TS80> (ca. 45 Minuten)

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjaIM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013) <http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Minuten)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

Inhaber und Geschäftsführer der RF-POWER GmbH ist Wolfgang Klier, OE2VEL. Er war seit 2004 bis vor kurzem Geschäftsführer der österreichischen Firma ViCOS GmbH, die im August 2024 von der LARsys übernommen wurde, die professionelle Elektronik herstellt. „Seit dem Frühjahr 2024 produzieren wir den RF2K-S-Leistungsverstärker von RF-KIT. Dies werden wir am gleichen Standort mit RF-POWER fortsetzen“, erklärt Wolfgang Klier und fügt hinzu: „Reinhard Förtsch, DH3NAB, bleibt ein Ansprechpartner für unser Team. Durch die Übergabe vieler operativer Aufgaben hat er nun mehr Zeit für die Weiterentwicklung des RF2K-S und neue Ideen.“

Unterstützt wird Reinhard Förtsch dabei und bei der Produktionsüberleitung von Thomas Rieder, DL4MCD. Chris

Sauvageot, DL5NAM war von Anfang an im RF-KIT Team und hat aktiv mitgeholfen, das Produkt zum Erfolg zu führen. Er betreut weiterhin die Mailingliste B26-PA und vertritt RF-POWER auf Messeständen.

Christian Janßen, DL1MGB verstärkt das Team für das Produktmarketing. Er ist zuständig für Werbung, die Webseite, Dokumentation und Messeauftritte. Außerdem wird er Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das weltweite Vertriebs- und Reparaturnetzwerk von RF-KIT steht weiterhin uneingeschränkt und wie gewohnt zur Verfügung.

„Ich freue mich darauf, zusammen mit meinem erfahrenen Team bei RF-POWER die Endstufe RF2K-S zu produzieren und weiterzuentwickeln“, so Wolfgang Klier abschließend.

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



ICOM ID-52E PLUS

Limitierte Version zum 60-jährigen Jubiläum

Das Modell zum 60-jährigen Icom-Jubiläum zeichnet sich durch ein helles, metallisches Gehäuse aus. Das Jubiläumsmodell wird in einer limitierten Auflage von nur 2.400 Stück weltweit produziert.

EUR 715,-



KENWOOD TH-D75E

Duobander, intergrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

EUR 879,-

YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 99,-



YAESU FTM300DE

2m / 70cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Vollduplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Eingebaute Bluetooth-Funktion für sicheren Funkbetrieb während der Fahrt (dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt).

EUR 419,-



ICOM IC-7760

Der IC-7760 ist ein 200 W KW/50-MHz-Transceiver mit einem neuen "innovativen Shack-Style"

EUR 6.648,-

YAESU FTM-500DE

2m / 70cm Dualband Mobilgerät, AM / FM / C4FM / APRS, 50W Sendeleistung auf beiden Bändern, 2x 500 Speicherkäle, abgesetztes Display mit Lautsprecher

EUR 599,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.476,-



ICOM IC-905

Entdecken Sie die Welt der Mikrowellen! Der IC-905 ist der branchenweit erste Transceiver für die Bänder 144, 430, 1200, 2400, 5600 MHz und 10 GHz

EUR 3.950,-

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht